

DiebesGut
von
Simon Meyborg

Version 1.2
Copyright
2013 Simon Meyborg

Simon Meyborg
Müggenkampstrasse 68
20257 Hamburg

Telefon: 0176/70064536
E-Mail:
meyborg@syborgstudios.com
Internet:
www.syborgstudios.com

FADE IN:CREDITS

Musik: Uptempo Nummer - z.B. "Beat it" Michael Jackson

ROCCO liegt im Bett, springt agil auf und geht locker ins Bad. Die Wände seiner Wohnung zieren Poster von Tollenträgern wie Jimmi Dean, Elvis, ihm selbst, sowie Mickey Rourke und Sean Penn. Wir sehen wie er mit sehr viel Mühe seine Tolle frisiert. Ab und zu greift er zum Lineal und misst sie. PIT, DER ÄLTERE, läuft mit einem abgewäzten Geigenkasten durch die Strasse. Bleibt von einem etwas antiquiert wirkenden Musikgeschäft stehen und schaut wie ein kleiner Bengel mit beiden Händen seitlich an den Kopf gelegt ins Schaufenster. Aus der Sicht des Ladens sieht man einen lächerlich wirkenden Pit, dessen Atem das Glas beschlägt. Jetzt aus der Sicht Pits. Er wischt den Beschlag ab und man erkennt eine 5000 Euro teure Rosenthal-Geige, die sehr gut erhalten von ihm liegt. Sein Blick wandert hoch auf den wild gestikulierenden Verkäufer, der oberhalb des Schaufensterrahmens ihm zu verstehen gibt, er solle verschwinden. NEGER steht vor einem Brezelverkaufsstand. Er steht an der linken Seite dieses Standes. Neben ihm stehen zwei kleine Jungs, die ab und zu auf verschiedene Brezelsorten deuten und den Verkäufer, einen pubertierenden 16-jährigen, damit zu nerven scheinen, die ganze Zeit nach dem Preis zu fragen. In einem günstigen Moment greift Neger über die Theke und schnappt sich zwei Brezel. nach einem Schnitt sehen wir, wie Neger, die Brezeln mit den beiden Jungs aus der vorherigen Szene teilt.

Im drei-geteilten Bild sehen wir nun die drei Hauptdarsteller von vorne. Links läuft Pit mit seinem Geigenkasten, in der Mitte schlendert Rocco aus dem Bad in sein Wohnzimmer, rechts läuft Neger durch die Stadt und isst genüsslich seine Brezel. Sobald ROCCO seinen Sessel erreicht hat, verbreitert sich sein Bildausschnitt, bis das ganze Bild ausgefüllt ist. ROCCO greift zur Fernbedienung und schaltet den Fernseher an.

INT. ROCCOS WOHNUNG

Rocco hockt in seinem Sessel und schaut fern.

ROCCO
(voice over)
Meine Name ist Rocco.

Es klingelt an der Tür. ROCCO geht zur Wohnungstür, drückt einen Summer und lässt die Tür einen spaltweit offenstehen

(CONTINUED)

ROCCO

(voice over)

Das muss Neger sein. Wir nennen ihn so, weil er sich so nennt. Vielleicht können wir seinen richtigen Namen auch nicht wirklich aussprechen. Neger ist attestierter Kleptomane.

Diverse Szenen zeigen wie Neger CD's, Äpfel, Pornozeitschriften und Sprit klaut.

ROCCO

(voice over)

Er hat es auf jeden Fall geschafft, einen Psychodoktor davon zu überzeugen. Klauen ist quasi sein Hobby. Er wird mal hier und mal da erwischt, aber so ein alberner Zettel von nem Weisskittel holt ihn dann immer wieder raus. Außerdem glauben viele sowieso, dass den Schwarzen das Klauen in den Genen liegt. Wieso also daraus nicht eine Tugend machen.

NEGER, sehr elegant gekleidet, kommt zur Tür rein.

NEGER

Hey, Rocco. Wie schaut's? Kann ich so gehen?

ROCCO

Prächtig...wohin?

NEGER

Hey, man, Pit hat heute seine erste Beerdigung. Bist du noch nicht fertig?

ROCCO

Oh fuck; das hab ich total verpennt.

ROCCO erzählt eine Geschichte, die in einer Rückblende Pit einführt. Bild von PIT, DER ALTERE

ROCCO

(voice over)

Pit, der Altere ist Geiger! Nicht professionell, aber er arbeitet dran.

EXT. PIT'S ELTERNHAUS, SCHUPPEN

PIT, DER ÄLTERE steht vor der Schuppentür.

ROCCO

(voice over)

Der jüngere Pit, sein Bruder, ist mittlerweile schon Jahre tot. Pit, ich mein den Älteren, hatte seinen Bruder mal wieder in den Schuppen vor ihrem Haus eingesperrt. Der Jüngere, der diesen Witz schon lange nicht mehr komisch fand, konnte sich nicht wehren, klopfte dennoch wie ein wilder gegen die Tür.

INT. SCHUPPEN

PIT, DER JÜNGERE tritt und haut von innen gegen die Tür des Schuppens. Der Raum ist dunkel und dreckig, durch einen Spalt scheint das einzige Licht.

PIT, DER JÜNGERE

Wenn ich hier raus komme, werd ich dir eine verpassen, darauf kannst du Gift nehmen.

ROCCO

(voice over)

Vielleicht hätte er auf ihn hören sollen, anstatt die Tür aufzumachen und wegzurennen.

EXT. PIT'S ELTERNHAUS, SCHUPPEN

PIT, DER ÄLTERE zieht einen an einer Kette befestigten Stock, der die Tür entriegelt und läuft los. Die Tür springt auf und PIT, DER JÜNGERE, wetzt ihm hinterher.

ROCCO

(voice over)

So wetzte Pit, der Jüngere hinter Pit, dem älteren her. Dann dachte sich der fliehende Pit "Nah, wieso lauf' ich nicht über die Bundesstrasse, die hier von unserem Haus entlang läuft." Tja, er konnte die Strasse heil überqueren. Der Jüngere ihr wiss schon, hatte hingegen keine Zeit mehr, älter zu werden.

Pit, der Jüngere, wird von einem plötzlich ins Bild rasenden Zwanzigtonner übergebrettet.

EXT. FRIEDHOF

Am Grab steht Pits heulende Familie und lauscht einem kleinen Jungen der mit seiner Geige vor ihnen rumhampelt.

ROCCO

(voice over)

Am Grab hatten seine Eltern einen Jungen bestellt, der seinem Brüderrchen die Abschiedshymne auf der Geige spielte. Die war dann wohl so schauerhaft, dass alle hoffungsvoll erwarteten, dass Pit, der Tote, ein letztes Mal aus seinem Grab heraussteigt, um der Arschgeige höchstpersönlich eine zu donnern. Der bis dahin perspektivlose lebende Pit hatte seinen Traumjob gefunden. Totengeiger! Er arbeitet bis heute daran und es sollte sein Tag sein!

INT ROCCO'S WOHNUNG (CONT.)

NEGER

Zieh dir was nettes Schwarzes an. Was unauffälliges. Und dann sehen wir uns um zwei.

ROCCO

Ich muss vorher noch zum Friseur. Kannste mich da nicht abholen?

NEGER

Kein Problem. Wieviel Zentimeter sind's denn heute?

INT FRISEURSALON

Rocco kommt zur Tür rein. Hängt seine Jeansjacke an den Haken und setzt sich auf einen der Frisierstühle. Eine Friseurin, Maria, begrüßt ihn.

MARIA

Na, Rocco. Tolle stutzen?

In verlangsamter Geschwindigkeit werden die Arbeitsschritte die Maria an ihm vollzieht, stark überzeichnet gezeigt

(CONTINUED)

ROCCO

(voice over)

Das ist Maria. Meine Lieblingsfriseurin. Eine wahre Künstlerin im Frisieren von Tollen. Die meisten Leute beleidigen sie geradezu, wenn sie ihre Spitzen geschnitten haben wollen. Oder noch schlimmer, mit der Maschine behandelt werden mochten.

Sie verstehen nichts vom Ritual des Haareschneidens. Sie haben nicht die geringste Ahnung, was diese Frau einem mit ihrer Behandlung schenkt. Eine Tolle darf die Höhe von sechs and halb Zentimeter nicht überschreiten, dann ist sie zu Hause zu schwer zu frisieren und sieht somit nie gut aus, aber ab drei Zentimetern kann man sie eigentlich erst als solche bezeichnen. Maria weiß um diese Regel bescheid und macht mir immer 5,5 Zentimeter. Und das nach Augenmaß. In gleichen Moment zieht Maria die Haare Roccas hoch und daneben taucht ein Maßband auf, das die Länge von 5.5 cm bestätigt und mit einem Schnitt durchgeschnitten wird.

Aus dem Nebenraum kommt Alex, ihr jüngerer Bruder. Er trägt eine Kurzhaarschnitt und eine enge Lederjacke. Er geht auf Maria zu gibt ihr einen Kuss auf die Backe.

ALEX

Ich muss los.

MARIA

Chiao.

Alex geht aus dem Geschäft. Im Spiegel kann man erkennen, wie er in ein alten, schwarzen Mercedes einsteigt. Rocco bemerkt dies aber nicht wirklich, er sitzt Maria beobachtend im Stuhl.

EXT. FRIEDHOF, EINGANGSBEREICH

Pit, sehr elegant gekleidet, die Haare zum Zopf zusammengebunden, steht mit dem Fuss wippend vor dem Eingangstor des Friedhofs. Immer wieder wechselt sein Blick zwischen seiner Armbanduhr und der linken Straßenseite, von der er erwartet, dass Rocco und Neger auftauchen.

INT. FRISEURSALON

ROCCO sitzt immer noch im Friseurstuhl und begutachtet seine frisch frisierte Tolle. Im Spiegelhintergrund fährt ein alter schwarzer Mercedes vor. Maria fegt die letzten Haare aus dem Nacken und nimmt Rocco den Kittel ab.

ROCCO

Das war mal wieder großartig. Man sollte sich Perücken kaufen, um das häufiger zu erleben.

Rocco steht auf, beide gehen zur Kasse, er bezahlt.

Neger kommt herein.

MARIA

Du spinnst.

ROCCO

Hier, bitte.

NEGER

Biste fertig? Wir sind spät dran.

ROCCO

Schau mich doch mal an. Wenn das fertig nicht aussieht.

MARIA

Von deinem Afro könnte auch mal wieder was runter.

NEGER

Neh, Maria lass ma'. Was is'n Neger ohne Afro?

ROCCO

Chiao Maria, wir müssen.

Beide verlassen den Friseursalon.

EXT. STRASSE VOR FRISUERSALON

Neger geht um den Mercedes zur Fahrertür.

NEGER
Und wie findste den?

ROCCO
Neu?

NEGER
Nur geborgt.

ROCCO
Aber schick isser. Hat Stil. So schön schwarz. Unauffällig. (macht Anführungszeichen in der Luft)

NEGER
Komm, steig ein. Wir sind spät dran.

EXT. FRIEDHOF, EINGANGSBEREICH

Pit hat genug und geht durch das Eingangstor auf den Friedhof. Im gleichen Moment kommen Rocco und Neger um die Ecke, fahren auf den Friedhofsparkplatz, halten und steigen aus.

NEGER
Und jetzt kommt das Beste.

Neger drückt auf den Schlüsselbund, der den Wagen ferngesteuert schließt.

NEGER
Cool was?

ROCCO
Ja, ganz cool. Wo is'n Pit jetzt, der wollte doch auf uns warten.

NEGER
Ist ja auch schon viertel nach.

ROCCO
Warten werden die auf uns wohl nicht.

NEGER
Ne Wiederholung gibt es auch nicht. Wir können ja ma schauen. Rocco und
(MORE)

(CONTINUED)

NEGER (cont'd)
Neger gehen durch das Eingangstor
auf den Friedhof.

EXT. FRIEDHOF

Pit steht vor einem Grab, das mit Kränzen geschmückt ist.
Rocco und Neger stoßen hinzu.

ROCCO
Wir sind zu spät, stimmt's?

PIT, DER ÄLTERE
Ach was.

NEGER
Wie, ach was. Der Typ liegt da doch
schon drunter oder etwa nicht.

PIT, DER ÄLTERE
Ist ja toll, wie ihr euch
rausgeputzt habt.

ROCCO
Sollen wir hier wie die Penner
auflaufen.

NEGER
Aber wo sind die Leute?

PIT, DER ÄLTERE
Mehr kommen nicht.

ROCCO
Wie, mehr kommen nicht? Das soll
wohl 'n Scherz sein.

PIT, DER ÄLTERE
Neh, das hier ist sozusagen meine
Generalprobe.

NEGER
Willst du uns verarschen.
Generalprobe. Soll jetzt einer von
uns noch die Leiche geben?

ROCCO
Lass ihn doch. Was gibt es denn?

PIT, DER ÄLTERE
Ave Maria. Extra für dich.

(CONTINUED)

NEGER

Dann hätten wir sie gleich
einpacken können.

Pit setzt an und spielt "Ave Maria". Mehr schlecht als
recht, aber es ist zu erkennen. Neger und Rocco scheinen
sich zu amüsieren, während Pit die Sache wirklich ernst zu
nehmen scheint. Er steht starr da und seine Finger scheinen
zu verkrampfen. Er kommt zum Ende. Rocco und Neger
klatschen.

PIT, DER ÄLTERE

Generalproben sind immer scheisse.

ROCCO

Das war doch gar nicht schlecht.

NEGER

Genau. Aber vielleicht solltest du
an deiner Haltung arbeiten.

ROCCO

Wo er recht hat, hat er recht.

PIT, DER ÄLTERE

Meint ihr? Die drei schlendern vom
Friedhof.

ROCCO

Wieso spielst du mit Zopf? Sogar
Andre Rieu spielte immer ohne.

NEGER

Ich besorg' dir mal n paar Videos
von ihm.

PIT, DER ÄLTERE

Ihr wollt doch den Rieu nicht mit
mir vergleichen.

ROCCO

Der sieht vielleicht beschissen
aus, über seine Musik lasst sich
auch streiten, doch eine Haltung
hat er! Die Haare wehen im Wind...

EXT. FRIEDHOF, EINGANGSBEREICH

Rocco, Pit und Neger kommen von Friedhof, steigen in den
Wagen und fahren los.

(CONTINUED)

PIT, DER ÄLTERE
Hey, Neger, neue Kiste?

NEGER
Nur geliehen.

ROCCO
Und guck dir dieses Schwarz an. Den
hat er extra für deine Beerdigung
besorgt.

INT. MERCEDES

NEGER steuert den Wagen während Rocco auf den Beifahrersitz
sitzt und Pit auf der Rückbank aus dem Fenster starrt. Die
Musik dröhnt laut aus dem Radio. Ein Handy klingelt.

ROCCO
Klingelt da nicht was? Mach mal die
Mucke leiser.

NEGER
Ich hör' nichts.

ROCCO
Mach doch mal die Musik leiser.

Neger dreht die Musik runter.

PIT, DER ÄLTERE
Hier liegt ein Handy. Ich geh' mal
ran.

NEGER
Pack's wech.

PIT, DER ÄLTERE
Jaaah?

STIMME AUS DEM HANDY
Ihr bekackten Drecksäcke, wenn die
Karre nicht eins zwei drei wieder
hier steht, könnt ihr euch schon
mal auf dem Friedhof verabreden.

ROCCO
(voice over)
Tja, ich hatte es wissen müssen.

INT. MCDOOF

Vier Kleinkriminelle, dem rechten Milieu zu verorten, kommen in das Restaurant. Unter ihnen befindet sich auch Alex, der jüngere Bruder von Maria Dazu kommen ein schwächlicher Typ, namens Fredo, der Gangleader namens Michael und Tom, die etwas unscheinbar dreinblickende rechte Hand von Michael. Zu dritt nebeneinander, Fredo hängt etwas hinterher, schreiten sie zur Theke. Dort wartet schon eine asiatische Bedienung namens Chan und ein wichtigerer Typ, Markus.

CHAN

Ja, bitte?

TOM

Vier Royals! Groß! Und vier Burger dazu.

CHAN

Die Royals im Menu?

MICHI

Ja, was denn sonst? Mit Reis?

CHAN

Was für ein Getränk.

MICHI

Pils. 4 mal Pils.

CHAN

Ok, das macht...

MARKUS

Du hast was vergessen.

CHAN

Wie, was denn? Vier Menus, mit Bier und vier Hamburger. Steht doch alles hier.

MARKUS

Denk doch mal genau nach.

CHAN

Entschuldigung. Ich weiß nicht, was sie meinen.

MARKUS

Streng dein Hirn doch mal 'n bisschen an.

(CONTINUED)

CHAN

Ich weiß wirklich nicht, was sie meinen. Markus schaut ihn nur an, und sagt nichts mehr.

CHAN

Zum Hieressen??

MARKUS

Genau.

MICHI

Tsss. Klaro.

CHAN

Das macht dann 41.08.

MICHI TOIT1 .

Tom greift in seine Bomberjacke, zückt den Geldbeutel und bezahlt mit einem 50 Euro Schein.

CHAN

Hier sind 9 Euro und 92 Cent zurück. Einen schönen Tag noch.

Chan geht das Essen zusammenzustellen. Wir sehen die vier gegenseitig kleine, völlig banale Jokes, wie sich gegenseitig an die Eier zu hauen, zu reißen. Im Hintergrund erkennen man, wie Neger in den schwarzen Mercedes schaut, sich umguckt, einsteigt und wegfährt. Das Essen kommt. Die vier drehen sich um und setzen sich an einen kleinen Tisch.

MICHI

Großartige Idee, vorher noch was zu fressen.

ALEX

Wie spat?

TOM

Grad mal zwei. Haben noch fast 'ne halbe Stunde. Ist ja hier gleich um die Ecke.

ALEX

Irgendwie hab' ich kein gutes Gefühl.

FREDO

Was, haste Schiss?

(CONTINUED)

MICHI

Es sind doch nur bekackte Albaner.
Wir machen das nicht zum ersten
Mal.

ALEX

Ich weiß nicht. Du kennst diese
Typen doch gar nicht.

TOM

Gephardt macht keine Geschäfte mit
unzuverlässigen Leuten.

FREDO

Deshalb erledigen wir ja auch diese
Sache.

MICHI

Genau, Fredo hat's begriffen.

TOM

Wir warten auf sie, drücken denen
die Kohle in die Hand, fahren zu
Gephardt und kassieren ab. So
einfach.

ALEX

So einfach.

EXT. MCDOOF, EINGANG

Die vier kommen aus dem McDoof in gleicher Formation, in der
sie schon hineingegangen sind.

MICHI

(Haut sich auf den Bauch)
Bin ich vollgefressen!

ALEX

Tom, wo ist die Karre?

TOM

Da vorne.... eigentlich.

FREDO

Wie eigentlich, ich seh sie nicht.

TOM

Keine Ahnung, wir haben da geparkt

(CONTINUED)

ALEX
Aber die Karre steht da nicht mehr.

MICHI
Tom, wo ist die scheiß Karre?

TOM
Ich bin etwas verwirrt.

ALEX
Wo sind die Schlüssel?

MICHI
Die haben das Teil geklaut. Die verkackten Albaner haben unsere Karre geklaut. Wessen Scheißidee war das mit dem Fressen.

ALEX
Tom, wo sind die Schlüssel?

TOM
Das ist doch jetzt scheißegal. Gephardt wird uns den Arsch aufreissen.

ALEX
Du willst doch nicht sagen, dass du die Dinger stecken gelassen hast?

FREDO
Alex, verdammt noch mal. Wenn die das Ding klauen wollten, dann hätten die das auch ohne Schlüssel machen können.

ALEX
Dazu hätten sie aber bestimmt länger als ne Sekunde gebraucht

TOM
Was willst du damit sagen?

ALEX
Keine Ahnung, was ich damit sagen will. Wir fahren doch nicht mit 50000 herum, um uns so einfach abzocken zu lassen.

MICHI
Hey, hey, hey. Brüll's noch lauter. Lassen wir diese gegenseitigen Verdächtigungen. Wir sind uns doch
(MORE)

(CONTINUED)

MICHI (cont'd)
einig, dass nur die verschissenen
Albaner wussten, was wir dabei
hatten.

ALEX
Die werden's wohl kaum zugeben.

FREDO
Wieso erklären wir das Gephardt
nicht einfach?

MICHI
Was denn, he? Dass wir Zeugen
haben, die uns bei McDoof fressen
gesehen haben, während uns die
Karre mitsamt der Kohle und
steckendem Schlüssel unter dem
Arsch weggezockt wurde.

ALEX
Sorry, Michael. Aber wer hatte
diese Idee mit McDoof und wer ist
den Benz gefahren und wer hat den
Schlüssel stecken gelassen.

MICHI
Verdammt Alex. Tom ist kein Idiot

TOM
Mein Handy.

ALEX
Wie würdest du das denn sonst
bezeichnen.

TOM
Haltet mal eure Fresse. Mein Handy
liegt in der Karre.

EXT TELEFONZELLE

Die vier Nazi-Gangster quetschen sich bei offener Tür in die
Zelle. Tom kramt in seine Jacke, holt ein Geldstück heraus
und schmeißt es ein. Michi nimmt den Hörer. Alex und Fredo
streiten sich im Hintergrund.

FREDO
Man, da ist kein Guthaben drauf.
Glaub's mir doch.

INT MERCEDES (CONT)

ROCCO

Scheisse Neger, die Karre ist doch nicht geklaut?

NEGER

Was willst du denn, die stand vor McDoof. Werd' doch wohl mal 'ne Testfahrt machen dürfen. Außerdem hat's geeilt.

PIT, DER ÄLTERE

Hier Rocco, sag' du mal was. Pit reicht Rocco das Handy. Rocco reißt es aus seiner Hand und drückt das Gespräch weg.

ROCCO

Halt's Maul. Willste auch noch meine Adresse durchgeben. Bin ich denn nur von Idioten umgeben.

NEGER

Bleib mal locker. Die werden sich doch nicht wegen 'ner kleinen Spritztour anpissen, ich kann das alles auf mich nehmen. Ich hab sowas doch schon öfter gemacht.

PIT, DER ÄLTERE

Die klangen aber nicht danach, als ob sie das Ganze so locker sehen würden.

Das Handy klingelt erneut. Rocco nimmt ab und horcht.

STIMME AUS DEM HANDY

Hey hort mal. Das war nicht der Deal. Wir können die Sache ganz sauber abwickeln. Wenn ihr Stress sucht, seid ihr an der falschen Adresse. Wahrscheinlich wisst ihr das nicht. Ihr fickt da grad aber definitiv nicht die Richtigen.

Rocco drückt das Gespräch abermals weg.

ROCCO

Fahr mal irgendwo rein.

(CONTINUED)

NEGER

Wieso, was willst du?

ROCCO

Wir müssen die Karre erst mal verstecken.

PIT, DER ÄLTERE

Ich dachte, wir bringen sie wieder.

ROCCO

Ich glaube nicht, dass das eine gute Idee wäre. Irgendwas stimmt da nicht.

NEGER

Wir können die bei mir unterstellen.

EXT. TELEFONZELLE

Die vier Nazis stehen vor der Telefonzelle

FREDO

Und ?

MICHI

Ja nichts. Aber..

ALEX

Was aber?

MICHI

Ich glaub nicht, dass das die Albaner waren.

TOM

Wer denn sonst?

ALEX

Vielleicht deine Jungs?

MICHI

Neh, neh, der eine hieß Rollo oder so.

TOM

Das ist doch was Türkisches.

FREDO

Da gib's doch auch noch diesen Wikinger.

(CONTINUED)

ALEX

Wollt ihr mich verarschen? Das ist'n Test, stimmt's?

MICHI

Vielleicht vertickt der Junge Döner?

FREDO

Wieso melden wir die Karre nicht als geklaut?

MICHI

Und die 50000 war'n unser Handgepack oder was? Nein, nein, wir müssen jetzt erstmal'n kühlen Kopf behalten.

ALEX

Hey, hey! Das hier ist doch nicht euer Ernst?

INT. NEGERS GARAGE

Der Mercedes fährt in die wirklich moderne Garage. Neger scheint aus gutem Haus zu kommen. Alle drei steigen aus. Neger schaltet das Licht an, lässt das Tor herunter und geht zum Kofferraum.

NEGER

Und du meinst hier ist was drin?

ROCCO

Der Typ sagte irgendwas von einem Deal.

NEGER

Naja, da gib's nicht viele Möglichkeiten.

PIT, DER ÄLTERE

Wenn das man nicht irgendein Drogenscheiss ist. Neger öffnet den Kofferraum. Kamera im Kofferraum, alle gucken schräg.

ROCCO

Scheiss Klischee-Koffer.

NEGER

Jetzt bleiben Drogen, Diamanten oder Kohle.

(CONTINUED)

PIT, DER ÄLTERE
 Oder noch 'n kleinerer Koffer. Und
 dann ne Tasche. ...

Rocco nimmt den Koffer. Haut die Klappe zu, legt den Koffer
 auf das Heck und öffnet die Schaniere.

NEGER
 Nicht mal abgeschlossen, was für
 Amateure.

Rocco macht den Deckel auf. Blick wird frei auf den Inhalt
 des Koffers. Geld. Bild eingefroren.

ROCCO
 (voice over)
 Yeh, da waren wir!

DeNiro.

Bild von Pit.

ROCCO
 (VOICE OVER)

Pesci

Bild von Neger.

ROCCO
 (voice over)
 Liotta

Bild von Rocco.

NEGER
 Yes!!

PIT, DER ÄLTERE
 Wieviel sind das wohl?

NEGER
 Keine Ahnung, aber dafür müsstest
 du lange geigen.

ROCCO
 Meint ihr, das ist echt?

NEGER
 Verdammt Rocco, du Spielverderber.
 Aber hast ja recht, alter Gängster.

ROCCO

Haste hier irgendwo Schwarzlicht?

NEGER

Schwarz massig, kein Problem, aber
leuchten? Alle gucken sich an.

ALLE DREI

Baumarkt!

INT. GEPHARDT'S BÜRO

Gephardt hockt in seinem dicken Bürostuhl. Blick der Kamera von hinten auf den Stuhlrücken. Durch die Lamellenrollos scheint Licht in einen völlig verqualmten Raum. Der Rauch einer Zigarre steigt auf. Das Telefon klingelt. Gephardt greift ohne sich umzudrehen mit der rechten Hand den Hörer. Gephardts Gesicht kommt nie ins Bild. Es wechseln Rückansicht und eine Einstellung auf die aufgeregten Fü[U+FB02]e, die in Gangsterslippern stecken.

GEPHARDT

JJJJJJA!

GEPHARDT

He, was?

GEPHARDT

Ganz locker, okay? Sind meine Jungs
noch nicht da?

GEPHARDT

Da muss den Jungs was dazwischen
gekommen sein.

GEPHARDT

Ja, ja. Ich kümmere mich drum,
okay? Lasst uns den Deal doch
einfach verschieben, kann doch
jedem mal passieren. ...Sorry.

GEPHARDT

Sagen wir nächste Woche gleiche
Stelle?

GEPHARDT

Freitag?..

GEPHARDT

Ok, Ok, bis Freitag, dann
Donnerstag.

(CONTINUED)

GEPHARDT

Nein, nein, ich regel das.

Gephardt hangt den Hörer wieder ein, geht zum Fenster zieht die Rollos hoch und öffnet das Fenster.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUM

Die vier Nazis hocken in ihrer kleinen Bude, die ein Nebenraum einer Videothek ist, was jedoch nicht sichtbar wird. Ein Vorhang ziert die einzige Tür.

MICHl

Ich ruf' ihn jetzt an. Das Telefon klingelt.

ALEX

Er ruft dich an.

Michi nimmt den Hörer ab und halt ihn ans Ohr.

Es folgt ein Gespräch zwischen Michi und Gephardt, dessen Gesicht immer noch nicht im Bild zu sehen ist. Allein der Blick von hinten sowie Nahaufnahmen seiner verkrampten Stirn sind zu sehen. Es wird zwischen Michi und Gephardt hin und her geschnitten.

MICHl

Video hier, Michi am Apparat.

GEPHARDT

Was soll die Scheisse? Video hier, weisst du nicht, wer hier dran ist?

MICHl

Hey, warte. Alles easy. Wir hatten Komplikationen.

GEPHARDT

Was für Komplikationen? Wieso kannst du mich dann nicht anrufen?

MICHl

Das lässt sich nicht so einfach erklären. Unsere Karre hat gestreikt.

GEPHARDT

Und'n Anruf war da nicht drin.

(CONTINUED)

MICH I

Sorry, wir sind hier grad erst angekommen. Und Tom hat sein Handy verloren. Wir konnten uns nicht vorher melden.

GEPHARDT

Und wenn ich Tom, den Scheisser, mal anfunke, dann nimmt er auch ganz bestimmt nicht ab? Die verfuckten Albaner nämlich haben hier schon angerufen. Vielleicht sollte ich denen gleich eure Nummer mit Adresse geben.

MICH I

Hey, Boss. Wir regeln das.

GEPHARDT

Was wollt ihr regeln? Da gibt's nichts zu regeln. Seht zu, dass ihr eure scheiß Kiste bis Donnerstag fertig kriegt, meinetwegen fahrt mit'm Fahrrad.

MICH I

Was Donnerstag?

GEPHARDT

Die gleiche Scheisse nochmal von vorn, halb drei. Kohle könnt ihr solange behalten. Wenn ihr nicht da seid, schick ich die Albaner zu Euch!

MICH I

Du kannst dich auf uns verlassen

HÖRER

Tut,Tut,Tut... Michi legt auf.

MICH I

Jetzt haben wir erstmal 'n bisschen Zeit.

TOM

Was heisst das? Donnerstag.

MICH I

Wir machen den Deal jetzt Donnerstag nochmal.

(CONTINUED)

ALEX

Ohne Kohle und Karre oder wie?

TOM

Das sind gerademal zwei Tage.

MICHI

Wenn wir sicher wüssten, dass es
die Albaner nicht waren.

INT. GOLF, BAUMARKT, PARKPLATZ

Zu dritt fahren Pit, Rocco und Neger auf den Parkplatz.
Neger fährt den kleinen Golf.

NEGER

Was für'n mieser Rückschritt.
Besser ihr bleibt hier im Auto.

PIT, DER ALTERE

Haste Schiss, dass dir deine
Mistkiste gezockt wird?

NEGER

Neh, aber wie sieht denn das wohl
aus. Drei Typen die sich 'nen
Geldscheintester kaufen.

ROCCO

Gangster oder Übersohrgehauene.

NEGER

Wohl eher das Zweite. Neger steigt
aus und geht in den Baumarkt.

INT. BAUMARKT

Neger läuft die Gänge des Baumarkts ab auf der Suche nach
dem Tester. Er findet ihn sehr schnell und geht zur Kasse
Dort reiht er sich in die Schlange ein und tapert etwas
aufgeregt umher. Die Kassierererin zieht die Ware des Vor-
Vordermanns über den Lichtscanner.

KASSIERERIN

79.99 bitte.

Vor-Vordermann kramt in seiner Tasche und holt seine
Geldbörse heraus. Er zahlt mit einem Hundert-Euro-Schein.
Die Kassierererin nimmt ihn entgegen, halt ihn unter
Schwarzlicht und rechnet ab.

(CONTINUED)

KASSIERERIN

Und 20 Euro 1. Brauchen sie den Bon?

VOR--VORDERMANN

Neh, lass ma.

NEGER holt sein Portemonnaie heraus. Er schaut zunächst auf das Preisschild (9.99 Euro) dann in seine Borse. Dort steckt ein Hundert-Euro-Schein, daneben einem Fünf-Euro-Schein.

NEGER

Shit.

Neger dreht sich um, hinter ihm steht niemand, dreht sich wieder zurück und schiebt den Tester hinter den Rücken, als ob er sich kratzen wollte, unter seinen Pullover. In der gleichen Bewegung beugt er sich den Zigaretten zu und greift eine Schachtel "Nuttenzigaretten" (die langen Frauendinger). Und schmeisst sie aufs Band. KassiererIn schaut ihn etwas irritiert an.

NEGER

Mein heimliches Laster.

KassiererIn verzieht keine Miene, zieht die Schachtel über den Scanner.

KASSIERERIN

3 Euro

Neger zückt sein Portemonnaie holt den Fünfer heraus.

NEGER

Bitte sehr, Lady. KassiererIn rechnet ab.

KASSIERERIN

Zwei zurück.

NEGER

Krieg ich keinen Bon?

KASSIERERIN

Hier bitte.

Neger steckt ihn ein und geht raus, dabei schiebt er den Tester vom Rücken auf die Seite, so dass die KassiererIn ihn nicht sieht.

INT. GOLF, BAUMARKT, PARKPLATZ

Pit und Rocco sitzen im Auto.

PIT, DER ÄLTERE
Da kommt er.

ROCCO
Das ging ja fix.

Neger macht die Fahrertür auf, schmeisst die Schachtel Zigaretten vor die Windschutzscheibe und drückt Rocco den Tester in die Hand. Dann setzt er sich.

ROCCO
Was sollen denn die Fluppen?

NEGER
Hier ist der Bon. Neger reicht den Bon rüber.

PIT, DER ÄLTERE
Willste jetzt anfangen zu Rauchen?

ROCCO
Du hast das Ding ja gar nicht bezahlt.

NEGER
Deshalb die Zigaretten.

ROCCO
Scheisse, neh. Kannste das jetzt wenigstens mal einstellen. Bullen sind jetzt das Letzte, was wir gebrauchen können.

PIT, DER ÄLTERE
Ich hab kein Bock wegen deiner Klauerei, Ärger zu kriegen.

NEGER
Hey, das war ein Notfall. Ich hatte nur den scheiss Hunderter aus dem Koffer. Und die benutzen den Tester selbst. Muss 'n guter sein.

ROCCO
Du hast einen Hunderter aus dem Koffer genommen?

(CONTINUED)

PIT, DER ÄLTERE

Hey, darauf kommt es auch nicht an.

ROCCO

Du wolltest einen Geldscheintester mit vermeintlichen Falschgeld bezahlen? Das ist so stumpf, dass es schon wieder cool ist.

NEGER

Eigentlich dachte ich, dann können wir ihn gleich vor Ort testen. Mach das Ding mal auf. Lläuft mit Batterien.

ROCCO

Richtig mobil was? Selbst für die verschlagensten Treffpunkte geeignet.

Rocco mach den Karton auf, holt den Tester heraus und schaltet das Schwarzlicht ein. Neger holt sein Protmonee heraus und reicht ihm den Schein. Pit beugt sich nach vorne.

PIT, DER ÄLTERE

Und, Schwanger oder nicht? Rocco nimmt den Schein und hält ihn unter das Licht, er leuchtet.

ROCCO

Bingo.

NEGER

Yes!

ROCCO

Dann lass uns mal zu dir und die Kohle verteilen.

NEGER

Aber gerne. Neger startet den Wagen und fährt los.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUM

Die vier Nazis sitzen immer noch in ihrem Raum und grübeln.

MICHI

Man müsste herauskriegen, wo die Typen sich herumtreiben. Das muss doch möglich sein.

(CONTINUED)

ALEX

Gar nicht so dumm. Wenn die deine Karre haben, wissen wir bescheid. Aber meinst du nicht, das haben die sich auch schon gedacht.

FREDO

Wieso krallen wir uns nicht einen von denen?

MICHI

Keine schlechte Idee.

INT. NEGER'S WOHNZIMMER

Pit und Rocco hocken auf dem Sofa.

PIT, DER ÄLTERE

Zahltag! Aus einer Tür kommt Negers Vater Heinz, ein untersetzter Bauunternehmer mit lauter Stimme.

HEINZ

Na Jungs, was frisst ihr wieder aus? An die Arbeit müsstet ihr, alle zusammen! Mal mit bei uns auf'n Bau.

Aus dem Nebenraum hört man Neger kommen.

NEGER

Darauf müssen wir erstmal anstoßen.

Neger kommt rein mit drei Bierflaschen und dem Koffer

HEINZ

Jetzt schon wieder Bier. Du spinnst wohl. Pack dat wech.

NEGER

Heinz, lass uns einfach in Ruhe, ok? Wir reden dir auch nicht bei deiner Arbeit rein.

HEINZ

Ihr hab ja nicht mal eine. Und wer bezahlt das Bier?

NEGER

Ich kann nachher die Kiste gerne wieder auffüllen und das mit etwas besserem Bier.

(CONTINUED)

HEINZ

Ach, macht was ihr wollt.

Heinz verlässt den Raum.

ROCCO

Gib mal das Baby her. Neger reicht ihm den Koffer.

ROCCO

Dann lass uns mal zählen. Was tippt ihr?

NEGER

50000.

Neger öffnet das Bier und verteilt es.

ROCCO

Meinst die Preise sind im richtigen Leben auch so rund wie im Kino? Ich sag mal 43000. Im wahren Leben feilscht man.

PIT, DER ÄLTERE

Ich schliess mich Rocco an.

Kameraschwenk auf eine Uhr. Der Zeiger wandert langsam 2 Minuten weiter.

ROCCO

(VOICE OVER)

Da saßen wir nun und zahlten unsere Zukunft. Ich glaube, keiner hatte es zu irgendeinem Zeitpunkt in Betracht gezogen sich das Geld nicht unter den Nagel zu reissen. Keiner wusste von unserem Coup, weil es ja eigentlich auch keiner war. Und wenn ich so nachdenke, sollte ich vielleicht mal anfangen mir ne tolle Geschichte dazu zu überlegen Zeiger hat die 2. Minute erreicht.

ROCCO

50000. Eben doch Kino.

PIT, DER ÄLTERE

Und wenn da jetzt nicht immer zehn Scheine zusammen waren.

(CONTINUED)

NEGER

Dann sind es halt 'n paar hundert weniger. Was wollt ihr damit machen?

PIT, DER ÄLTERE

(Luftgeigend)

Ich sag nur Rosenthal.

ROCCO

Halt, halt. Wenn wir das jetzt hier aufteilen und das machen wir, müssen wir zunächst noch was klarstellen. Wir sind keine großen Gangster oder so. Also ich hab nicht den geringsten Schimmer, was damit eigentlich vorgesehen war, aber .. Scheisse. Ich will nur sagen, dass wir jetzt nichts überstürzen sollten. Keiner von uns hat Bock auf Stress. Und damit wir auch ja keinen bekommen, sollten wir abmachen, dass keiner von uns da jetzt rausläuft und mit Geld um sich schmeißt. Also mögen jetzt Kohle haben, aber aussehen dürfen wir danach nicht.

ROCCO (CONT'D)

Wenn du in deinen Musikladen reinstolzierst und plötzlich die Kohle für das Teil aus dem Ärmel schütteln kannst, obwohl du tagsvorher wahrscheinlich noch mit tiefendem Maul das Schaufenster angesabbert hast, könnte das etwas auffällig sein. Am besten gibt noch keiner von uns was aus, ok?

PIT, DER ÄLTERE

Schon klar.

ROCCO verteilt das Geld

NEGER

Ich weiss eh noch nicht, was ich damit machen soll.

ROCCO

Vielleicht mach' ich was für die Zukunft.

(CONTINUED)

NEGER

Und das ware?

ROCCO

Ein eigener Salon.

PIT, DER ÄLTERE

Was willst du denn mit dem, du bist doch noch nicht mal Friseur.

ROCCO

Aber das ist doch was mit Perspektive. Ich würde mit meiner Kohle die Welt etwas schöner machen.

NEGER

Gute Idee. Warum nicht. Frag doch Maria, ob sie für dich arbeitet. Und wie willst du ihn nennen?

ROCCO

Noch keine Ahnung. Aber Maria werd' ich auf jeden Fall fragen. Und Pit, du geigst zur Eröffnung.

PIT, DER ÄLTERE

Mein erster Auftrag.

INT. MARIAS WOHNUNG

MARIA sitzt in ihrer Wohnung über dem Salon vor dem Fernseher und trinkt einen Kaffee. Sie hatte offensichtlich einen langen Tag. ALEX, der mit ihr zusammen wohnt, kommt durch die Haustür rein.

MARIA

Hey, wo warst'n du so lange?

ALEX

Scheisse, Maria. Alles ist schief gelaufen.

MARIA

Wie, Was? Wovon redest du? Deine scheiss Nazi-Freunde, stimmt's?

ALEX

Ja verdammt, ich weiß. Neh, wir haben da so'n Ding übernommen und Tom hat die Sache total verbockt.

(CONTINUED)

MARIA

Wovon verdammt nochmal redest du?

ALEX

Nicht, was du jetzt denkst. Wir wollten für so'n Typen, den Michi und die anderen kennen, einfach einen Deal abwickeln.

MARIA

Und dann?

ALEX

Lass mich doch erst mal ausreden. Wir haben also 'n ganzen Koffer voll Kohle dabei und eigentlich sollte es ein Kinderspiel werden. Aber dann mussten wir ja noch unbedingt vorher was fressen gehen. Und da haben sie Michi's Karre gezockt, zusammen mit der ganzen Kohle.

MARIA

Kinderspiel, Kohle, Koffer, man hör' dich mal an. Was ist das für ein Scheiss. Spielt ihr jetzt Gangster, oder was? Und wie soll's weitergehen? Weiß euer "Boss", dass sein Geld weg ist?

ALEX

Nein, ach ich weiss nicht. Ich dachte, du arbeitest den ganzen Tag und ich wollte auch mal was beisteuern. Ich konnte doch nicht wissen, dass Tom...

MARIA

Halt, halt. Soll ich jetzt daran schuld sein, dass du in der Scheisse steckst.

ALEX

So hab ich das nicht gemeint.

MARIA

Mann Alex, ich racker mich den ganzen Tag ab, damit du was Vernünftiges aus dir machen kannst und was machst du? Du schleppst diese dummen Typen an und schmeißt deine Zukunft zu Fenster raus.

(CONTINUED)

ALEX

Was soll ich denn machen? Von der Kohle fehlt jede Spur. Und ja, Michi, Tom und Fredo sind dumm, das hab ich jetzt auch begriffen. Aber ich saß nun mal mit in der Karre.

MARIA

Leg' dich erst mal schlafen. Wir sehen dann morgen weiter.

ALEX

Danke.

FADE OUT. FADE TO: MORGEN

INT. FRISEURSALON

Maria kommt verschlafen aus dem Hinterraum, reibt sich die Augen und möchte den Salon aufschliessen. Rocco steht bereits vor der Tür. Neben ihm steht eine alte Dame.

MARIA

Rocco, was machst du schon wieder hier? Hallo Frau Schmidt, sie können schon mal Platz nehmen.

ROCCO

Maria, ich muss dich etwas fragen.

MARIA

Hat das nicht Zeit?

FRAU SCHMIDT

Lassen sie eine alte Dame erst einmal durch.

Die Oma drängelt sich an Rocco vorbei und bekommt von Maria den Mantel abgenommen.

MARIA

Was willst du denn?

ROCCO

Das will ich hier so zwischen Tür und Angel.. Ich werd' mich hinten anstellen.

MARIA

Aber du warst doch gestern schon hier.

(CONTINUED)

ROCCO

Egal, dann wasch mir halt nur die Haare.

Rocco nimmt Platz.

MARIA

Du spinnst. So Frau Schmidt, das Gleiche wie immer?

FRAU SCHMIDT

Das Gleiche wie immer, bitte.

INT. MARIA'S WOHNUNG

Alex wacht auf. Stark übermüdet geht er in die Küche, gießt sich Kaffee ein und setzt sich an den Tisch. Er nimmt die Zeitung in die Hand und schaut auf die Titelseite

ALEX

Scheiss Tag.

Das Telefon klingelt.

ALEX

Guten Morgen, liebe Sorgen.

Alex geht zum Telefon und nimmt es ab.

ALEX

Ja.

MICHl

Hey Alex, wo bleibst du?

ALEX

Was denn?

MICHl

Vielleicht hast du es noch nicht gemerkt, aber wir haben da ein kleines Problem.

ALEX

Ok, ich komm' nachher vorbei. Bin grad erst aufgestanden. Muss erst mal klar kommen.

MICHl

Mach hin. Tom hat raus gekriegt, wo einer von denen wohnt.

(CONTINUED)

ALEX

Na, toll. Ja, ich komm' gleich.

MICHİ

Ja, sieh zu.

INT. FRISEURSALON

Rocco sitzt zwischen zwei Omas auf der Wartebank. Frau Schmidt steht an der Kasse und bezahlt Maria. Rocco steht auf und reicht der alten Dame ihren Mantel.

ROCCO

Bin ich jetzt dran?

MARIA

Ja, setz dich hin.

(zu den Omas)

Ingrid müsste gleich kommen, dann sind wir zu zweit.

Rocco geht zum Friseurstuhl und setzt sich.

MARIA

Ja, dann tschüss, Frau Schmidt.

Frau Schmidt verlässt den Laden. Maria geht an den Friseurstuhl, schiebt das Becken hinter Roccas Kopf und legt seinen Kopf zurück.

MARIA

Jetzt bin ich aber mal gespannt.
Was willst du hier?

ROCCO

Ich muss dich was fragen.

MARIA

Schiess los?

ROCCO

Wie lange arbeitest du jetzt hier?
Vier Jahre?

MARIA

Ja, ziemlich genau, aber ..

ROCCO

Warte. Und macht dir deine Arbeit
Spas?

(CONTINUED)

MARIA

Naja, nicht alle Kunden sind so lustig wie du. Aber im Großen und Ganzen ist das schon ganz in Ordnung hier.

ROCCO

Nie daran gedacht, einen eigenen Laden zu führen?

MARIA

Ja, schon, aber...

Alex kommt aus der Nebentür und scheint es eilig zu haben.

ROCCO

Kein aber. Ich will vielleicht einen eigenen Salon aufmachen und du wirst ihn leiten. Was hältst du davon?

MARIA

Alex, wo willst du hin?

ALEX

Ich muss los, wir reden später.

MARIA

Warte!

ALEX

Keine Zeit, die anderen warten.

MARIA

Hey, bleib doch stehen.

Alex verschwindet durch die Ladentür. Maria guckt besorgt hinterher.

ROCCO

Und was hältst du davon?

MARIA

Was, wovon? 'Tschuldige.

Rocco grinst

ROCCO

Na, von deinem Salon? Ich hab' sogar schon einen Namen. Maryland!

MARIA

Ich weiss nicht. Sorry Rocco, aber
können wir später darüber reden.

ROCCO

Stimmt irgendwas nicht?

MARIA

Nein, nein. Alles in Ordnung. Dein
Vorschlag ist toll. Ich hab jetzt
nur zuviel um die Ohren.

ROCCO

War ja nur ein Vorschlag. Hab' noch
nicht so lange drüber nachgedacht.

Maria wäscht den Schaum schnell aus den Haaren.

MARIA

Nein, versteh' mich bitte nicht
falsch. Es geht um Alex, er hat..
Ach nein, später, ok. Ich melde
mich bei dir, ist das in Ordnung?

ROCCO

Wir können ja mal was zusammen
unternehmen? Vielleicht ins Kino
oder so?

MARIA

Ich überleg's mir, ok?

ROCCO

In Ordnung. Wir wären n tolles
Team.

MARIA

(etwas frohlicher)
Ja, ja.

Woher hast'n du die Kohle?

ROCCO

(immer noch grinsend)
Erbschaft.

MARIA

Die könnt ich auch gebrauchen.

INT. MERCEDES

Neger sitzt am Steuer des Mercedes und fährt auf Gephardt's Parkplatz. Er hört laut Musik und schlägt seine Hände zum Rhythmus der Musik auf das Steuerrad.

INT. GEPHARDT'S BNRO

Gephardt sitzt mit dem Rücken zur Kamera in seinem Buro durch die Rollos sieht man den Mercedes aus dem Neger aussteigt.

GEPHARDT

Was macht der Negerjung mit Michis Karre.

Gephardt steht auf und geht zur Tür

INT. VORRAUM GEPHARDT'S BNRO

Gephardt und Neger betreten den Raum von verschiedenen Türen aus.

GEPHARDT

Hermann, was willst du denn hier?

NEGER

Hallo Gephardt. Es klingt jetzt vielleicht bescheuert, aber ich glaube, dass sie mir vielleicht weiterhelfen könnten.

GEPHARDT

Womit? Was meinst du?

NEGER

Ich hab hier diesen erstklassigen Mercedes, den ich nicht mehr benötige, allerdings ist der nicht ganz sauber, ich mein' da fehlen die Papiere.

GEPHARDT

Und jetzt kommst du zu mir, weil du denkst, ich könnt da was regeln oder was?

NEGER

Sorry Gephardt, aber das ist doch kein Staatsgeheimnis. Die Karre, die mein Vater von ihnen hat, haben

(MORE)

(CONTINUED)

NEGER (cont'd)
sie sicher auch nicht aus dem
Versandhauskatalog.

GEPHARDT
Scheisse, wie kommst'n du an die
Karre? Wo kommt die her? Ich kauf
doch nicht irgendso eine nicht ganz
saubere Kiste nur weil du Mangulas
Sohn bist.

NEGER
Sagen wir, ich hab sie gefunden.

GEPHARDT
Mann, mann, mann. Warte mal kurz
hier, ich werd mal sehen, was ich
da machen kann.

NEGER
Danke.

Gephardt geht in sein Büro.

INT. GEPHARDT'S BÜRO

Gephardt kommt ins Büro und nimmt in gewohnter Weise wieder
hinter seinem Schreibtisch platz mit dem Rücken zur Kamera.
Er nimmt das Telefon. Während er eine Nummer wählt schiebt
er mit der linken Hand die Rollos einen Spalt zur Seite, um
das Auto besser zu sehen.

GEPHARDT
(Kopf schüttelnd)
Da bin ich ja mal gespannt.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUM

Michi und seine Jungs sitzen in der Runde und warten auf
Alex. Das Telefon klingelt. Es folgt das Telefonat zwischen
Gephardt und Michi. Geschnitten wird zwischen beiden Szenen
hin und her.

MICHI
Video hier, Michi am Apparat.

GEPHARDT
Wie sieht's aus mit der Karre?

(CONTINUED)

MICHI

Alles klar Chef. Wir machen das schon.

GEPHARDT

Könnt nicht zufälligerweise sein, dass die hier auf meinem Hof steht?

MICHI

Wie, was meinst du?

GEPHARDT

Ja, bei mir ist grad der kleine Neger von der Manjula mit 'nem schwarzen Mercedes vorgefahren und will ihn verscherbeln.

MICHI

Halt' den fest, wir kommen sofort. Der muss uns das Teil geklaut haben?

GEPHARDT

Alles was ich hören will, ist, dass die Kohle noch bei euch ist.

MICHI

Klar, die liegt vor mir.

GEPHARDT

Ok, ich werd' dem Jungen jetzt das Ding abkaufen und es von euerem Honorar streichen. Macht dann noch einen großen Schein für euch. Ich hab jetzt keinen Bock auf Stress. Wenn du dir den Typen krallen willst, warte damit, aber lass mich aus dem Spiel. Die Sache muss aalglatt ablaufen. Ist das klar?

MICHI

Ok, danke, geht klar.

GEPHARDT

Kannst nachher vorbei kommen und die Karre abholen. Tschüss.

INT GEPHARDT'S BÜRO

Gephardt steht auf, kommt hinter seinem Schreibtisch hervor und geht in den Vorraum.

INT VORRAUM GEPHARDT'S BÜRO

Gephardt kommt zur Tür rein.

GEPHARDT

Ok, Hermann, das hier ist 'ne einmalige Sache. Klar?

NEGER

Ja, ja.

GEPHARDT

Ich geb dir 'n Tausender dafür.

NEGER

Nur 'n Tausender?

GEPHARDT

Hast schon richtig gehört, das Teil ist ja nicht aus dem Versandhauskatalog oder willst du, dass ich das mal eben bei den Bullen checke, ob die das noch im Lager haben.

NEGER

Ein Tausender ist ok. Gephardt fasst in seine Hosentasche, holt sein Protmonee heraus und zückt zwei Fünfhunderter.

NEGER

Da sitzt aber einiges locker.

GEPHARDT

Ja, man muss seiner Liebsten ja auch mal 'n Streussken Blumen kaufen können.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUM

Michi nimmt langsam den Hörer vom Ohr.

MICHI

Diese scheiss Neger.

(CONTINUED)

FREDO

Was denn.

MICHI

(geht aus dem Vorraum raus in
die Videothek)

Komm, komm wir müssen schnell
machen. Der Typ der uns die Kiste
geklaut hat, will sie grad' an
Gephardt verscherbeln.

TOM

Was?

FREDO

Den schnappen wir uns.

INT. VIDEOTHEK

Ein dicker Typ, der gerade die neuesten Pornokassetten
einsortiert, steht in der Ecke.

MICHI

Edzard, du kommst alleine klar,
oder?

EDZARDT

Klar, Chef. Bin mit dem Sortieren
gleich durch.

FREDO

Wenigstens kriegste deine Kiste
erstmal wieder.

MICHI

Wir sind dann mal wech.

Die Jungs ziehen ihre Bomberjacken über und gehen in
Formation aus der Videothek.

EXT. GEPHARDT'S AUTOHANDEL

Michi, Fredo und Tom hocken in Tom's Karre auf der entgegeng
liegenden Straßenseite und beobachten wie Gephard den Wagen
nochmal begutachtet.

FREDO

Diese dumme Sau.

(CONTINUED)

MICHI

Ich glaub's gar nicht. Von dem
kleinen Negerarsch haben wir uns
abzocken lassen.

Gephardt umkreisst die Karre und geht zum Kofferraum.

MICHI

Nein, bitte nicht..

FREDO

Was denn..

Gephardt macht eine Handbewegung, die Neger auffordert, er
soll die Schlüssel rüberschmeissen. Neger wirft sie Gephardt
zu und der öffnet den Kofferraum.

TOM

Wieso, wenn der Koffer noch drin
liegt ist doch alles palletti.
Gephardt hat seine Kohle wieder.

FREDO

Und reisst uns den Arsch auf.

MICHI

Ich werd ihm dann wohl meine Kiste
abkaufen müssen.

Gephardt macht den Kofferraum wieder zu und scheint
zufrieden zu sein. Neger gibt ihm die Hand und zieht von
dannen.

TOM

So, spring raus.

PARKPLATZ ZUM GEBÄUDE. GEPHARDT ' S BÜRO

MICHI

Warte noch kurz, ist sonst viel zu
auffällig.

Gephardt dreht sich um und gibt einem Angestellten er soll
das Teil nach hinten fahren. Michi macht die Tür auf und
steigt aus. Die anderen beiden folgen Neger.

INT. VORRAUM

Michi kommt in den Vorraum, wo Gephardt schon auf ihn wartet.

GEPHARDT

Na, Michi, deine Karre schon gesehen?

MICHI

Neh, wo steht'n die?

GEPHARDT

Willst du mich verarschen, ihr wart noch auffälliger als 'n Weihnachtsmann auf'm Ballermann

MICHI

Ok, ich wollt die Dreckssau sehen, die mir die Kiste unter meinem Arsch wegzockt. Kannst dir das vorstellen, direkt vor meiner Videothek. Hatte die Kiste grad wieder fit gespritzt...

GEPHARDT

Und wo ist die Kohle jetzt?

MICHI

Bei mir. Hab doch schliesslich auch meine eigenen Geschäfte zu verwalten.

GEPHARDT

Jaja, Geschäfte. Haste meine Scheine wenigstens von den vollgewichsten Lappen deiner Kunden getrennt? Andi hat die Karre hinten auf'n Hof gefahren. Er hat auch den Schlüssel, wie du vielleicht bemerkt hast. Ich kann mich auf euch verlassen?

MICHI

Klar, mehr Unglück kann man gar nicht haben.

GEPHARDT

Ihr vielleicht schon. Und was den Neger angeht, wir haben uns verstanden.

(CONTINUED)

MICHI
Schon klar. Danke.

Michi, geht aus dem Raum.

GEPHARDT
(zu sich)
Man, man, man, welchen
Schwachköppen hab ich meine Kohle
anvertraut.

INT. VIDEOTHEK

Alex kommt in die Videothek, pustet sich in die kalten Hände
und will direkt in den Hinterraum gehen.

EDZARDT
Hi, Alex die anderen sind schon
los.

ALEX
Ja, wie und?

EDZARDT
Ja, ich schmeiss den Laden solange.

ALEX
Das mein ich nicht. Haben sie nicht
gesagt, wo sie hin wollen.

EDZARDT
Neh, eigentlich nicht. Sind alle
ziemlich schnell raus gegangen.

ALEX
Auch nicht wo ich sie treffen soll.

Alex kramt in seiner Hosentasche irgendwo nach.

ALEX
Fuck.

Insert: Alexs Protmonee auf dem Küchentisch in seiner
Wohnung

EDZARDT
Neh, hier hat einer angerufen und
dann sind die gleich los. Irgendwas
mit Michis Karre wiederkriegen bei
Gephardt, oder so. Aber sonst neh
echt, wo die dann hin wollten.
Weisste ich war hier am Sortieren
und ...

(CONTINUED)

ALEX

Ja, ist schon gut Edzardt.

EDZARDT

..das ist gar nicht so einfach.

ALEX

Neh, danke Edzardt, hast mir echt weitergeholfen. Ciao.

EDZARDT

Ja, tschüss.

Alex verlässt die Videothek.

EXT. MUSIKGESCHÄFT

Pit geht die Strasse entlang, bleibt vor dem Schaufenster stehen. Überlegt einen Moment und geht hinein.

INT. MUSIKGESCHAFT

Pit kommt ins Musikgeschäft. Der Verkäufer steht hinter der Ladentheke.

VERKÄUFER

Was willst du denn hier?

PIT, DER ÄLTERE

Hallo, ich will mal probespieren.

VERKÄUFER

Wie, probespieren?

PIT, DER ÄLTERE

Da vorn im Schaufenster liegt doch eine Geige. Ich würde die gerne mal probespieren.

VERKÄUFER

Du gedenkst also 5000 Euro für die Geige anzulegen?

PIT, DER ÄLTERE

Eventuell.

VERKÄUFER

Willst du mich verarschen. Komm verpiss dich.

(CONTINUED)

PIT, DER ÄLTERE

Nein, nein, ich mein's ernst. Sie wollen doch das Teil irgendwann mal verkaufen?

Verkäufer kommt hinter dem Tressen her, geht auf Pit zu und will ihn rausschieben.

VERKÄUFER

Neh, komm. Ich scheuch dich jetzt schon monatelang von unserem Fenster weg und jetzt betrittst du auch noch unser Geschäft.

PIT, DER ÄLTERE

Ich zahl' auch was dafür.

VERKÄUFER

Ja, was denn sonst. Komm jetzt.

Pit löst sich vom Besitzer.

PIT, DER ÄLTERE

Nein, ich mein für's Probespielen
Ich geb ihnen Geld dafür.

VERKÄUFER

Wieviel?

PIT, DER ÄLTERE

20 Euro.

VERKÄUFER

Für 'ne halbe Stunde.

PIT, DER ÄLTERE

F[U+FB02]r 'ne halbe Stunde.

VERKÄUFER

Ok, warte hier.

Der Verkäufer geht zum Schaufenster und hebt die Geige vorsichtig heraus. Pit kramt in seiner Hosentasche und holt einen Schein raus. Verkäufer übergibt die Geige. Pit nimmt sie freudestrahlend entgegen.

VERKÄUFER

Leg' das Geld da auf die Theke. Ne halbe Stunde, länger nicht.

PIT, DER ÄLTERE

Kein Problem.

(CONTINUED)

VERKÄUFER

Ok, sei aber vorsichtig und ich
will dich die ganze Zeit sehen.

PIT, DER ÄLTERE

Wünschen sie sich was.

VERKÄUFER

Ach, spiel was du willst.

Pit fängt an zu spielen. Wie auf dem Friedhof ist das etwas
dürftig und sehr laut.

VERKÄUFER

Geht das nicht leiser.

PIT, DER ÄLTERE

Nicht viel.

VERKÄUFER

Worauf hab ich mich da eingelassen.

EXT. STRASSE

Neger geht locker über den Gehweg und kommt bei sich zu
Hause an. Ihm folgen weiterhin Fredo und Tom in Toms Auto.

INT. TOMS AUTO

Fredo und Tom sitzen im Auto. Fredos Handy klingelt mit
einem ziemlich fiesem Klingelton. Fredo schaut auf sein
Display, auf dem nur "Unbekannter Teilnehmer" zu lesen ist.

TOM

Na geh' schon ran.

FREDO

Ja.

MICHİ

Ja, wo steckt ihr?

FREDO

Wie heisst denn das hier?

TOM

Lindenstrasse bei der alten Tenne.

FREDO

Hast gehört? Wo steckst denn du?

(CONTINUED)

MICHI

Ich steh' im Moment noch inner
Telefonzelle. Aber bin gleich bei
euch.

FREDO

Er geht grad' ins Haus.

MICHI

Ok, super, wartet. Und
vorallendingen, verhaltet euch
unauffällig.

INT. FRISEURSALON

Maria kassiert gerade einen alten Herren ab. Ingrid, ihre
Kollegin, ist noch mit einer Kundin beschäftigt.

MARIA

Ingrid, kann ich vielleicht etwas
früher Schluss machen, heute?

INGRID

Klar, kein Problem. Danach musst du
doch nicht fragen, wann willst du
denn gehen? Ist es dein Verehrer?

MARIA

Am liebsten sofort. Neh, Alex hat
Mist gebaut und ist einfach so
abgehauen.

INGRID

Wieso das?

MARIA

Na, nicht hier, aber könnte ich
nicht sofort? Vorne sitzt im Moment
niemand mehr.

INGRID

Wegen meiner. Mittwochs stehen wir
uns doch nur gegenseitig im Weg.

MARIA

Danke.

INT VORRAUM GEPHARDT'S BÜRO

Alex kommt völlig außer Atem in Gepardts Büro. Gephardt kommt aus seinem Büro.

ALEX

War'n die Jungs schon hier?

GEPHARDT

Michi hat sich seine Kiste abgeholt.

ALEX

Ja, und ?

GEPHARDT

Ja, und was?

ALEX

Na, wer hat die Kiste geklaut und wo isser jetzt?

GEPHARDT

Was weiß ich. Ich hab dem den Mercedes abgekauft, was natürlich von euer Kohle runtergeht.

ALEX

Wie, jetzt. Und der ist davon gekommen oder was und wer überhaupt?

GEPHARDT

Ja, was soll ich denn machen, den Sohn von Heinz Frau einfach so verprügeln.

ALEX

Wie Heinz Frau?

GEPHARDT

Ja, hier Kuper Heinz.

ALEX

Der Bauheini.

GEPHARDT

Heinz halt. Die hat ihn doch damals schon beschissen, als er sie gefüllt aus'm Winterurlaub mitgebracht hat.

(CONTINUED)

ALEX

Und was ist mit der Kohle ?

GEPHARDT

Ich denk ihr kümmert euch darum?
Sag nicht die lag in der Karre?

ALEX

Neh, Michi. Scheisse.

GEPHARDT

Komm, komm, komm, was soll das
heissen? Ihr habt euch doch die
Kiste nicht mit samt der Kohle
klauen lassen.

ALEX

Scheint so.

GEPHARDT

Und jetzt?

ALEX

Na, ich denk mal, dass Michi dabei
ist sich die Kohle
wiederzubesorgen.

GEPHARDT

Verdammt was seid ihr. Die Daltons?
Ich kann mir den Stress nicht
leisten. Wenn ihr Scheisse baut,
kann ich für nichts garantieren.
Wer weiss noch alles davon?

ALEX

Keine Ahnung, die Jungs und
natürlich der oder die Diebe.

GEPHARDT

Wieso Diebe?

ALEX

Naja, könnt doch sein.

GEPHARDT

Ach, halt's Maul. Was weisst denn
du.

Gephardt geht zu einer Tür mach sie einen Spalt auf schaut
hinaus.

(CONTINUED)

GEPHARDT

Andi, ich bin mal kurz weg, klar.
Und werf mal ab und zu einen Blick
auf die Zapfsaule.

Gephardt schnappt sich eine Jacke, die an einem Haken hängt
zieht sie über und will zur Tür raus.

ALEX

Und was soll ich machen?

GEPHARDT

Ja, was weiss ich. Naja, scheinst
ja 'n ehrlicher Typ zu sein. Kannst
mitfahren.

Alex läuft ihm nach.

EXT. GEPHARDT'S AUTOHANDEL

Vor dem Gebäude steht ein fatter schwarzer Benz, Gephardt
drückt auf eine Fernbedienung, der Wagen öffnet sich, Alex
und Gephardt steigen ein und fahren sehr zügig vom Hof.

INT. MARIAS WOHNUNG

Die Eingangstür der Wohnung öffnet sich. Maria kommt hinein.
Sie zieht ihren Kittel aus und sieht Alexs Geldbörse auf dem
Tisch liegen. Sie nimmt sie, setzt sich an den Tisch und
durchstöbert das Portemonaie nach Zetteln auf denen Nummern
zu finden seien könnten. Sie findet die Nummer von Tom,
worauf sie zum Telefon geht und die Nummer wählt.

TELEFON

Der Gesprächspartner ist zurzeit
nicht zu erreichen.

MARIA

Mist.

Sie faßt in ihre Hosentasche, greift ebenfalls ein
Portemonnaie heraus und durchstobert es nach Nummern. Unter
ihnen scheint sie nichts zu finden. Beim abermaligen
Durchblättern fällt die liebevoll gestaltete Karte von Rocco
auf. Sie zögert kurz, dann greift sie zum Telefon.

INT. ROCCO'S WOHNUNG

Rocco sitzt in seiner Wohnung hinter einem Tisch auf dem eine Zeitung liegt, in der er mit einem Stift Angebote anzustreichen scheint. Der Fernseher läuft vor ihm. Das Telefon klingelt.

ROCCO

Ja.

MARIA

Rocco, hier ist Maria.

ROCCO

Hallo, na wie sieht's aus, schon Feierabend?

MARIA

Ich ruf' eigentlich an, weil du mir vielleicht weiterhelfen kannst.

ROCCO

Womit kann ich dienen?

MARIA

Du kennst doch Alex, meinen Bruder.

ROCCO

Klar.

MARIA

Auch seine Nazikumpel?

ROCCO

Du meinst diese Nazigangster.

MARIA

Wie Nazigangster?

ROCCO

Ja, die drei albernen Typen, die hinten in unserer Videothek hocken und immer so ultra geheim tun.

MARIA

Wo ist diese Videothek?

ROCCO

Nicht weit von hier. Kann ich dir zeigen.

(CONTINUED)

MARIA
Hast'n Auto?

ROCCO
Kein Problem. Wann soll ich vorbeikommen.

MARIA
Na, am Besten sofort.

ROCCO
Ok, ich bin schon auf'm Weg.

Rocco schmeisst den Hörer auf das Telefon und verfehlt vollends die Gabel. Er schnappt sich seine Jacke und geht zur Tür raus.

INT. NEGER'S WOHNZIMMER

Neger ist in seiner Wohnung und sucht irgendetwas unter einem Stapel von Bierflaschen und Dosen.

NEGER
Na, wo ist das Scheissding denn schon wieder.

Er findet sein Telefon, nach dem er gesucht hatte, wählt eine Nummer und horcht. Aus dem Hörer ertönt ein Besetztzeichen.

Neger nimmt noch einem Schluck aus einer der rumstehenden Bierflaschen und verzieht sein Gesicht.

INT. TOMS AUTO

Fredo und Tom sitzen im Auto. Fredo schlürft einen Kakao und hält schmatzend ein Brotchen in der Hand. Tom sitzt Negers Wohnung im Blick vor der Steuerrad. Plotzlich taucht Michi hinter der Fahrerseite Scheibe auf und klopft zweimal gegen diese.

MICHI
Los, Jungs!

Fredo drückt das halbe Brötchen in seinen Mund und nimmt den letzten Schluck Kakao oben drauf.

EXT. STRASSE, VORR TOMS AUTO

Michi und Tom kommen ums Auto gegangen. Fredo hat den Mund noch voll Brotchen und schlägt die Beifahrertür hinter sich zu.

FREDO
Und jetzt?

MICHI
Was!?!

TOM
Ess erstmal auf.

Die drei gehen in Formation auf die Kamera zu.

EXT. VOR NEGER'S HAUS

Negers Golf parkt auf dem Hof. Eine Plastiktüte weht durchs Bild. Dazu treten Fredo, Michi und Tom ins Bild.

INT. FRISEURSALON

Rocco kommt zur Tür rein.

ROCCO
Hi, ist sie oben?

INGRID
Wer, Maria?

ROCCO
Ja, ich soll sie abholen.

INGRID
Häh?

Maria kommt von hinten in den Salon.

ROCCO
Da ist sie schon.

MARIA
Komm, lass uns los.

Ingrid guckt etwas verdutzt aus der Wäsche während Maria Rocco am Ellenbogen packt und mit aus dem Salon nimmt.

EXT. FRISEURSALON

Maria und Rocco kommen aus dem Salon.

MARIA
Wo steht'n dein Auto?

ROCCO
Wir müssen kurz bei Neger vorbei.
Der leiht mir seine Karre. Ist hier
aber um die Ecke.

MARIA
Dann aber los.

INT. MUSIKGESCHÄFT

Pit spielt immer noch im Musikgeschäft. Er scheint etwas lockerer geworden zu sein. Sein Spiel klingt nicht mehr ganz so dürftig. Pit setzt ab.

VERKÄUFER
Du hast noch 30 Sekunden!
(leise)
Dann hat der Spuk ein Ende.

PIT, DER ÄLTERE
Ein tolles Instrument! Ich sollte
nachwerfen.

VERKÄUFER
Keine Chance.

PIT, DER ÄLTERE
War nur 'n Scherz.

PIT, DER ÄLTERE
Vielen Dank. Das war sehr nett von
ihnen.

VERKÄUFER
Keine Ursache, aber sag' mal du
willst das Teil doch nicht wirklich
kaufen. Das liegt da schon Jahre im
Schaufenster. Das will doch keiner
haben. Ein echter Ladenhüter.

PIT, DER ÄLTERE
Etwas teuer ist sie schon, aber ich
liebe sie.

(CONTINUED)

VERKÄUFER

Du hast sie nicht alle.

PIT, DER ÄLTERE

Nein, ich mein' das ehrlich. Es ist
mein Traum einmal mit ihr zusammen
auf einer Beerdigung zu spielen.

VERKÄUFER

Ahhh, ja.

EXT. VOR NEGER'S HAUS

Splitscreen(links) Neger steckt sein Portemonnaie und seine
Schlüssel ein, streift die Jacke über und geht zur Haustür
heraus, wo die Nazis warten.

(rechts) Michi, Tom und Fredo stehen vor Negers Golf und
begutachten ihn.

TOM

Das ist niemals seine Karre. Guckt
euch mal die Nuttenstengel an.

FREDO

Vielleicht ist er schwul.

MICHI

Selbst wenn, hast schon mal einen
schwulen Neger mit den Fluppen im
Maul gesehen.

Im Hintergrund kommt Neger gerade aus dem Haus.

Vertigo-Effekt links: Kamera--Rückwärtsfahrt mit
gleichzeitigem Heranzoomen der Nazis.

NEGER

(leise) Fuck.

TOM

Hey.

MICHI

Na, wen haben wir denn da.

Neger rennt sofort los und ergreift die Flucht an den Dreien
vorbei auf die Straße. Michi und Fredo rennen ihm hinterher.
Tom wetzt zu seinem Auto.

Vertigo-Effekt rechts (umgekehrt): Kamera--Vorwärtsfahrt mit
gleichzeitigem Wegzoomen von Neger.

EXT. STRASSE

Verfolgungsjagd durch die Straßen über mehrere Ecken. Tom kann nicht eingreifen, da zwischen Bürgersteig und Fahrbahn Autos geparkt stehen. Im Bild taucht Pit, der Ältere, auf, der mit seinem Geigenkasten durch die Strassen geht. Auf ihn kommen Neger und die Nazis zugerannt. Er lässt Neger passieren und versucht sich den Nazis in den Weg zu stellen, wird jedoch von Michi mit großer Wucht aus dem Weg geboxt und fällt zu Boden. Dort richtet er sich auf und schaut den davonlaufenden hinterher.

Verfolgungsjagd setzt sich fort.

Michi holt Neger ein und packt ihn beim Nacken. Tom bremst und kommt auf gleicher Höhe zum Stehen.

MICHI
(völlig aus der Puste)
So, du Drecksau.

Neger versucht, nach Hilfe zu rufen, doch ist er zu sehr ausser Atem. Michi hält ihn von hinten den Mund zu und zerrt ihn zwischen den geparkten Autos in Toms Auto. Jetzt kommt auch Fredo endlich hinzu und setzt sich zu den beiden auf die Rückbank. Tom braust los.

EXT. STRASSE

Rocco schlendert mit Maria durch die Strassen.

ROCCO
Hast dir mein Angebot mal durch 'n Kopf gehen lassen?

MARIA
Du meinst das mit dem Salon.

ROCCO
Ja. Ich würd mich freuen. Sag' ja.

MARIA
Wie, jetzt?

ROCCO
Ja, einfach ja. Ein eigener Salon, in der Stadt. Mit netten Kunden und keiner redet dir rein.

MARIA
Ich sag' ja nicht, dass mich das nicht freuen würde.

(CONTINUED)

ROCCO

Ich hab mir da schon was überlegt.
Vielleicht machen wir da noch so'n
halbes Café raus. Nur wenn du
willst?

MARIA

Du meinst so richtig mit Theke und
so?

ROCCO

Ja, während du die Leute
verschönerst, lauf ich durch den
Laden und schenke feinsten Mocca
aus.

MARIA

Dann aber mit Schürze.

ROCCO

Und Hütchen!

MARIA

Und du meinst das ernst?

ROCCO

Vollkommen. Ich hab' doch bisher
nie was auf die Reihe gekriegt und
das ist was, dass mir wirklich
Spass machen würde. Mein Tag würde
aus was anderem bestehen, als mich
von meiner Glotze zudröhnen zu
lassen. Und mit dem Café ist's noch
besser, wo ich doch selbst nicht
schneiden kann.

MARIA

Du könntest waschen.

ROCCO

Neh, das ist dein Bereich. Ich
kümmere mich ums leibliche Wohl.

MARIA

Um ehrlich zu sein. Ich verstehe
dich nicht. Warum ich?

ROCCO

Weil du die Beste bist.

MARIA

Ich überleg's mir, okay?

(CONTINUED)

ROCCO

Ok. An ihnen rauscht unbemerkt der Mercedes von Gephardt vorbei.

ROCCO

Was ist denn mit deinem Bruder?

MARIA

Ach, der ist heut' einfach so abgehauen.

ROCCO

Ja und. Der ist doch alt genug.

MARIA

Neh, das ist es nicht. Er hat da 'n echtes Problem. Rocco schaut sie etwas irritiert an.

MARIA

Nein. Er hat ein bischen Scheisse gebaut.

ROCCO

Geht mich ja auch nichts an. Sind gleich da.

EXT. NEGERS HAUS

Gephardt kommt mit seiner Karre auf den Hof gefahren. Neben ihm sitzt Alex. Beide steigen aus.

GEPHARDT

Und jetzt?

ALEX

Keine Ahnung, da steht Michis Karre.

GEPHARDT

Das sehe ich selbst. Scheisse.

Rocco und Maria kommen von Weitem dazu.

MARIA

Alex! Verdammt.

GEPHARDT

Wer ist das denn?

(CONTINUED)

MARIA

Was machst du hier?

ALEX

Sie ist meine Schwester. Keinen Stress, sie weiß eh bereits alles.

GEPHARDT

Wie, wie, wer denn noch alles. Der doofe Elvis da wahrscheinlich auch.

Gephardt packt Alex am Ärmel.

GEPHARDT

So, Bürschen, du kommst erstmal mit. Wir fahren in euer Führer-Hauptquartier. Steig ein.

Maria sieht, wie Alex gezwungen wird ins Auto einzusteigen. Alex versucht mit Gesten zu verstehen zu geben, dass er nicht anders kann.

MARIA

Wo willst du hin? Hey, lassen sie meinen Bruder los.

Gephardt steigt in seinen Wagen ein und fährt los. Rocco läuft zum Wagen und will den Weg blockieren. Zu spät merkt er, dass Gephardt nicht vor hat, zu bremsen. Er schmeisst sich auf die Haube, fliegt jedoch sofort wieder herunter und landet unsanft. Gephardt braust davon. Maria eilt zu Rocco, der über dem rechten Auge leicht blutet.

MARIA

Hast du dir was getan?

ROCCO

Du meinst, ausser mich blamiert.

Maria holt ein Tuch aus der Tasche und wischt das Blut von der Stirn. Rocco genießt dies offensichtlich.

ROCCO

Was war das?

MARIA

Na, die Schwierigkeiten sind doch wohl etwas ernster.

ROCCO

Hab' ich gemerkt. Schau mal, ob der Schlüssel da im Golf steckt.

(CONTINUED)

MARIA

Was willst du machen? Du weisst doch gar nicht, wo der Typ hin will.

ROCCO

Lass uns die Karre erstmal mitnehmen und zu mir fahren. Wenn ich dir helfen soll, musst du mir da wohl was erklären und dann schaffen wir das schon.

Maria schaut Rocco an und ringt sich ein Lacheln ab.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUM

Neger sitzt mit Klebeband geknebelt auf einem Stuhl mit Armlehnen an einem runden Tisch zusammen mit Michi, ihm gegenüber Tom, rechts daneben, und Fredo, der sich direkt neben Neger platziert hat.

MICHİ

Wenn Fredo dir gleich dein Maul öffnet, hältst du die Klappe, ist das klar? Komm erst gar nicht auf die Idee, auch nur den leisesten Ton von dir zu geben.

Neger schaut zur Seite, dann nickt er.

MICHİ

Ok, Fredo. Nimm ihm das Teil ab.

Fredo packt das Klebeband an einer Seite und reisst herunter. Neger sagt keinen Ton.

MICHİ

Jetzt raus mit der Sprache. Wo ist die Kohle?

NEGER

Wovon redest du, ich weiss nichts von irgendeiner Kohle.

MICHİ

Hör' mal zu du kleiner Schokoladenarsch. Wenn du heil aus der Sache herauskommen willst, machst du jetzt wohl besser den Mund auf. Wir wissen, dass du unsere Karre gezockt hast. Wir wissen auch, dass die Kohle im

(MORE)

(CONTINUED)

MICHI (cont'd)

Kofferraum lag, solange wir das Teil hatten. Jetzt wo du ihn bei Gephardt abgegeben hast, ist da plötzlich nichts mehr drin. Und du kleiner Wichser willst mir erzählen, du weisst nichts von dem Geld?

NEGER

Wer sag' dir denn, dass ich euch die Karre geklaut hab?

TOM

Was willst du damit sagen? Wer denn sonst?

NEGER

Ich kann sie doch auch einem anderen geklaut haben.

MICHI

Wem denn, dem Osterhasen?

Gephardt platz zusammen mit Alex in den Raum.

GEPHARDT

So ihr Wichser, was ist das hier für ein Scheiss?

FREDO

Er hat unsere Karre geklaut.

GEPHARDT

Fredo, halt einfach das Maul. Was ist mit der Kohle?

MICHI

Deshalb haben wir ihn ja. Er hat das Geld.

GEPHARDT

Und jetzt. Wollt ihr das aus ihm rausprügeln oder was?

MICHI

Keine Ahnung.

GEPHARDT

Ja, keine Ahnung, Wollt ihr die Bullen direkt vor der Ladentür haben?

(CONTINUED)

Gephardt nimmt den Vorhang kurz zur Seite und wirft einen Blick in die Videothek.

GEPHARDT

Wie habt ihr den hier überhaupt
reinbekommen? Mach den Laden
erstmal zu.

Michi geht hinaus in die Videothek.

MICHI

Edzardt, du kannst Schluss machen.
Wir machen jetzt zu.

EDZARDT

Und morgen?

MICHI

Keine Ahnung, wie immer halt.
Schliess hinter dir zu.

Michi geht wieder in den Hinterraum.

GEPHARDT

Und jetzt zu dir. Wo ist das Geld?

NEGER

Ich hab' es denen schon gesagt, ich
hab' es nicht.

GEPHARDT

Das hier ist kein blödes Spiel. Du
hast mir die Karre doch selbst
vorbeigebracht.

NEGER

Was heisst denn das schon.

GEPHARDT

Du hast die Kiste doch geklaut?

NEGER

Ja, aber ich weiss nichts von
irgendeiner Kohle.

TOM

Der lügt, der will uns verarschen.

GEPHARDT

Halt du dich da raus.

NEGER

Ich hab das Ding da beim Friedhof stehen sehen und gezockt, ja. Aber das ist wegen meiner Kleptomanie.

MICHl

Ich hau dir gleiche deine blöde Fresse ein.

NEGER

Neh, schau doch in mein Portomannaie. Ich hab da sogar son Schein.

GEPHARDT

Das ist mir scheiss egal. Michi, wo wart ihr als der Mercedes gezockt wurde?

MICHl

Bei McDoof. Tom meinte wir könnten voher noch was fressen.

ALEX

Verdammt, ihr wisst doch gar nicht..

GEPHARDT

Du meinst das Ding am Bahnhof? Direkt am Treffpunkt?

MICHl

Ja.

GEPHARDT

Und das Geld lag einfach so im Kofferraum?

MICHl

Ja.

ALEX

Hey Gephardt, er hat sogar im Auto angerufen und meinte, das war'n mehrere Typen.

GEPHARDT

Ist das wahr?

MICHl

Ja, glaub' schon.

(CONTINUED)

GEPHARDT

Wieso bist du dir dann verdammt
nochmal so sicher, dass er das Geld
hat?

TOM

Du meinst die Albaner.

ALEX

Wär doch nur logisch, dass die die
Kohle zocken und die Karre dann
irgendwo abstellen. Alle schauen
sich gegenseitig an. Es scheint
starke Zweifel zu geben, ob Neger
das Geld wirklich hat.

GEPHARDT

So, die Frage ist jetzt, wie kommen
wir an das scheiss Geld? Ich kann
die Ware nicht einfach zurückgeben.

TOM

Der Neger hat doch Geld. Sein Vati
ist doch Baulöwe.

GEPHARDT

Du meinst...

TOM

Ja, warum nicht. Ein kleiner
Erpresserbrief...

ALEX

Hey, hey, da mach' ich nicht mit.

GEPHARDT

Der Sinn einer Entführung ist aber,
dass man die Entführer nach der
Freilassung gleich bei sich zu
Hause abholen kann.

TOM

Ach, 50000 ist doch nichts. Deshalb
gefährdet man seinen Sohn doch
nicht. Ausserdem hast du die Kohle
dann schon nicht mehr. Was will man
dir nachweisen? Und der Neger kann
sich glücklich schätzen, wenn er
hier rauskommt.

GEPHARDT

Sonst sag ich im Falle einer
Verhaftung schon mal 'n paar

(MORE)

(CONTINUED)

GEPHARDT (cont'd)
Freunden bescheid, wen sie sich
vorzuknopfen haben.

TOM
Eben.

GEPHARDT
Hast du das verstanden?

NEGER
Ja, kein Problem.

MICHI
Meinst die drücken 50000 ab für das
kleine Negerarsch?

GEPHARDT
Wollen wir hoffen. So, wie machen
wir das am Besten?

TOM
Wie wär's damit. Alles in einem
Abwasch. Losegeld, dann der Deal.

GEPHARDT
Genial. Sagen wir um zwei beim
Bahnhof. Michi, du hast hier doch
'n Computer. Los Tom, mach mal
eben, dann kann Michi das gleich
abliefern, wenn er seine Kiste
abholt.

MICHI
Wie? Jetzt? ich?

GEPHARDT
Wie denn sonst? Willst'e das bis
morgen mit der Post zustellen?

MICHI
Ok, ok. Ich mach' das schon.

TOM
Die ersten Ideen sind immer die
Besten.

INT.ROCCOS WOHNUNG

Rocco und Maria kommen zur Tür rein. Rocco nimmt Maria die Jacke ab und hangt sie über einen Stuhl.

ROCCO

Ich mach' uns erstmal einen Kaffee.
Du magst doch Kaffee?

Rocco geht in seine kleine Küche, um Kaffee anzustellen.

MARIA

Ja, danke.

MARIA

So lebst du also?

ROCCO

Ja, sieht irgendwie immer noch aus wie 'n Kinderzimmer, dessen Stars ein bisschen cooler und alter geworden sind.

MARIA

Wohl war. Wie sieht's aus mit einer Freundin?

Rocco kommt wieder ins Wohnzimmer.

ROCCO

Tja, weiss nicht. Neger und Pit sind meine Freunde. Aber jetzt zu dir und deinem Bruder.

MARIA

Weiss gar nicht wo ich anfangen soll. Diese Kumpels...Nachdem unsere Mutter gestorben ist, hab' ich mich um ihn kümmern müssen. Wenigstens aus ihm sollte was werden. Ich hab' den ganzen Tag gearbeitet, da blieb nicht viel Zeit für ihn.

ROCCO

Jetzt mach dir doch keine Vorwürfe.

MARIA

Dann schleppt er diese Typen an. Konnt' ja nicht ahnen, was die für Dinger drehen. Und jetzt hatten die wohl für ihren Boss, ich nehme mal an, den, der Alex da in die Karre

(MORE)

(CONTINUED)

MARIA (cont'd)
gesteckt hat, einen Job übernommen
und die Sache wohl verbockt.

ROCCO
Um wieviel geht's denn?

MARIA
Was weiss ich. Er ist ja heute
morgen einfach so abgehauen.

ROCCO
Ich schau' mal nach dem Kaffee.

Rocco geht wieder in die Küche. Es klingelt. .

ROCCO
Machst du mal auf? Vielleicht ist
das Neger, wir haben ja ganz
vergessen, ihn nach seiner Kiste zu
fragen.

MARIA
Wo musss ich denn hier
draufdrücken?

ROCCO
Da ist ein Knopf an der Tür mit
'nem Schlüssel drauf.

MARIA
Ah, schon gefunden.

Maria drückt den Kopf und öffnet die Tür einen Spalt und
geht zu Rocco in die Küche.

MARIA
ROCCO?

ROCCO
Ja.

MARIA
Danke.

Rocco guckt Maria an, wirkt ein wenig verlegen, dreht sich
so dann ruckartig zur Spüle und holt aus dem Schrank der
über ihr hängt, zwei Tassen heraus. Zur Tür kommt Pit
hinein.

PIT, DER ÄLTERE
Hi, Rocco.

ROCCO

Pit?

PIT, DER ÄLTERE

Weisst du was mit Neger ist?

Pit betritt die Küche und ist etwas erstaunt, da Maria dort sitzt.

PIT, DER ÄLTERE

Hups, hi Maria.

MARIA

Hi Pit.

ROCCO

Wieso fragst du?

PIT, DER ÄLTERE

Der ist vorhin an mir lang gewetzt und zwei von den Nazis außer Videothek hinter ihm her. Hat er da wieder irgend 'nen Mist gebaut.

MARIA

Wie, die Kumpels von meinem Bruder?

PIT, DER ÄLTERE

Wer ist denn dein Bruder?

ROCCO

Hast du gesehen, wo er hingelaufen ist?

MARIA

Was hat Neger mit meinem Bruder zu tun?

ROCCO

Scheisse.

MARIA

Hey, was wisst ihr? Rocco, du wolltest mir doch helfen.

ROCCO

Das ist nicht so einfach.

MARIA

Ich weiss jetzt schon zuviel.

(CONTINUED)

ROCCO
Das muss aber unter uns bleiben.

MARIA
Solange ich nicht weiss, worum es geht.

ROCCO
Pit?

Pit hebt die Schultern.

ROCCO
Ok. Wir haben denen wohl dazwischen gefunkt.

MARIA
Wem und was genau?

ROCCO
Ja, Neger klaut ab und zu mal, so quasi aus Hobby. Und da hat er wohl die Kiste von einem der Nazis gezockt. Wir, ich und Pit sind mit ihm damit gefahren, wussten aber nicht, dass die ihm nicht gehörte. Und da war die Kohle drin.

Rocco geht zum Regal holt eine Kaffeedose hervor öffnet sie und holt ein Bündel Geld heraus.

ROCCO
Keiner wusste von uns, und sollte eigentlich auch keiner.

Rocco schmeisst das Geld auf den Tisch.

MARIA
Und Neger sind sie wohl auf die Schliche gekommen.

ROCCO
Anscheinend.

MARIA
Ist das alles?

ROCCO
Neh, Pit und Neger haben nochmal das Gleiche. Zusammen 50000. Das mit der Erbschaft war'ne kleine Lüge.

MARIA

Und jetzt?

ROCCO

Wenn sie Neger kriegen sollten. Na, ich weiss einfach nicht, was die schon wissen und was Neger ihnen erzählt.

PIT, DER ÄLTERE

Ja, er kann da sehr locker sein. Du musst mal sehen, wenn er von irgendwelchen Brechern im Supermarkt in die Mangel genommen wird.

MARIA

Das ist ja alles schon und gut, aber wir sitzen da in ein und demselben Boot. Ich kann meine Klappe halten, wenn ihr eine Idee habt, wie wir Alex da rausholen. Früher oder später werden sie auch Neger kriegen, wenn sie ihn noch nicht haben.

ROCCO

Wir müssen ihn irgendwie vorher kriegen. Was ist mit der Polizei? Wir könnten denen doch die Polizei auf den Hals hetzen, Neger ist doch schwarz und schliesslich sind das Nazis oder sehen zumindest so aus.

MARIA

Und mein Bruder?

ROCCO

Ach ja.

Das Telefon klingelt.

PIT, DER ÄLTERE

Hey, vielleicht ist das ja Neger.

Rocco geht zum Telefon und nimmt ab.

ROCCO

Ja.

HEINZ

Hier Heinz. Rocco, wo ist mein Sohn? Habt ihr euch diesen Scheiss ausgedacht?

(CONTINUED)

ROCCO

Was? Keine Ahnung, wir suchen ihn selbst.

HEINZ

Du meinst, das hier ist ernst?

ROCCO

Was?

HEINZ

Das ist nicht witzig. Der Brief stammt nicht von Euch?

ROCCO

Was für ein Brief, kannst du nicht genauer werden?

HEINZ

Ich hab hier grad einen Brief gefunden. Hier steht, die wollen 50000, morgen um zwei, beim Bahnhof, sonst passiert Hermann was? Und der Mist ist nicht von ihm selbst? Sein Auto ist auch nicht da.

ROCCO

Nein, bestimmt nicht. Das Auto hab' ich. Sollen ich und Pit vorbeikommen. Hast du schon die Polizei angerufen?

HEINZ

Natürlich nicht. Diesen Anfängern werd ich's zeigen. Was ist das für eine Summe? Kein Mensch tut meinem Sohn was für 100000 Mark an, wenn er damit rechnet, dass er wegen Entführung drankommt. Da will mich einer ganz einfach abzocken.

ROCCO

Ok, ich und Pit sind dabei.

HEINZ

Ja, gut, ihr kennt ihn besser, sonst hat ich 'n paar Jungs vom Bau gefragt, aber das muss ja nicht sein. Bis nachher. Und vor Manjula haltet ihr die Klappe, die wird nur hysterisch.

(CONTINUED)

ROCCO

Wir sind schon auf dem Weg. Rocco legt auf.

ROCCO

Die wollen jetzt seinen Vater wegen der Kohle abzocken.

MARIA

Wie das?

ROCCO

Sie haben Neger entführt.

PIT, DER ÄLTERE

Was?

MARIA

Da macht Alex nicht mit.

ROCCO

Und wollen 50000, morgen um zwei beim Bahnhof.

MARIA

Hat er die Polizei gerufen?

ROCCO

Nein, wir helfen ihm. Deinen Bruder kriegen wir da schon raus, wenn er da mitmachen muss.

MARIA

Versprichst du es?

ROCCO

Versprochen... so jetzt müssen wir aber los.

MARIA

Du rufst mich an?

ROCCO

Keine Angst.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUM

Gephardt, Fredo und Alex sitzen am Tisch. Neger haben sie wieder "stumm" gemacht und hockt weiterhin gefesselt auf dem Armlehnenstuhl in der Ecke mit dem Kopf zur Wand. Auf seinen Ohren trägt er einen großen Kopfhörer aus dem dümmster Techno drohnt. Michi und Tom kommen in den Raum.

(CONTINUED)

MICHI
Das Ding ist abgeliefert.

TOM
Und wie sieht der Plan jetzt aus?

INT. NEGERS WOHNZIMMER

Rocco und Pit werden von Heinz in das Wohnzimmer geführt.

HEINZ
So Jungs, setzt euch hin und hört
zu.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUM

GEPHARDT
Aufgepasst.

INT. NEGERS WOHNZIMMER

Heinz holt einen großen Bauplan hervor und legt ihn auf den
Tisch.

HEINZ
Das hier ist der Bahnhof.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUM

Die Kamera blickt von oben auf den Tisch. Gephardt hat eine
Skizze vom Bahnhof gezeichnet die wirklich miserabel
aussieht. Gephardt gibt die Instruktionen und erläutert das
Vorgehen anhand dieser anscheinend.

INT. NEGERS WOHNZIMMER

Der Bildausschnitt ist der gleiche wie in der Videothek in
der Szene zuvor. Nur Heinz arbeitet an einer detaillierten
Bauskizze.

GEPHARDT
So, hier sind die beiden Sitze.

HEINZ
Einer blickt nach Norden, einer
nach Süden. Rocco du hast den
Koffer.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUM

GEPHARDT

Er wird hier Platz nehmen. Michi du setzt dich direkt dahinter. Alex, du stehst Schmiere, etwa hier.

INT. NEGERS WOHNZIMMER

HEINZ

Du schiebst den Koffer einfach durch. Ich und Pit sitzen hier auf der anderen Seite.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUM INT. NEGERS

GEPHARDT

Tom, Fredo und ich warten mit dem Neger im Auto. Michi, du nimmst den Koffer, schaut kurz rein, ob alles drin ist und wartest.

INT. NEGERS WOHNZIMMER

HEINZ

Er wird aufstehen und unter dem Gleis lang müssen, da fangen wir ihn ab.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUM

GEPHARDT

Circa zwanzig Minuten später wird einer von den Albanern kommen, sich auf deine Rückseite setzen, du schiebst das Ding wieder ganz elegant zurück, kommst zum Auto, wir setzen den Neger aus. Das war's.

INT. NEGERS WOHNZIMMER

ROCCO

Und was ist in dem Koffer?

GEPHARDT

Geld. Er muss sich seiner Sache richtig sicher sein. Man darf den
(MORE)

(CONTINUED)

GEPHARDT (cont'd)
überraschungsmoment nicht
unterschätzen. Pass also auf. Noch
Fragen?

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUM

GEPHARDT
Noch Fragen?

FREDO
Wie sieht das mit unserer Bezahlung
aus?

GEPHARDT
Also keine Fragen.

FADE OUT. FADE IN:MORNING

INT. ROCCOS WOHNUNG

Rocco liegt auf seinem Bett und schläft. Der Wecker klingelt, es ist 12:30 Uhr. Er wacht auf streicht sich durchs Gesicht und die Haare und steht auf. Nur bekleidet in Unterhose und Unterhemd geht er aus seinem Zimmer in das Wohnzimmer. Dort liegt Pit auf dem Sofa, der Fernseher ist noch an, der Ton allerdings aus. Rocco geht zum Fernseher und schaltet ihn ab.

ROCCO
Komm Pit, aufstehen. Ich mach uns
erstmal einen Kaffee.

PIT, DER ÄLTERE
Nur noch 'n bisschen.

ROCCO
Neh, komm. Ist schon halb eins. In
einer Stunde geht's los. Pit
richtet sich auf und sieht sehr
verschlafen aus

PIT, DER ÄLTERE
Hast du schon einen Plan, wie du
Alex da rauskriegst?

ROCCO
Erinnere mich bitte nicht daran.
Vielleicht ist er ja schon zu Hause
bei Maria.

(CONTINUED)

PIT, DER ÄLTERE
Du willst sie nicht anrufen?

ROCCO
Ich weiss nicht. Kann ihr doch nichts sagen.

PIT, DER ÄLTERE
Du hast es ihr versprochen.

ROCCO
Du hast ja recht.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUM

Neger sitzt gefesselt, aber wach in seinem Stuhl. Alex und Fredo sitzen auf anderen Stühlen, Fredo pennt. Michi kommt herein und tritt gegen die Stühle.

MICHI
So Jungs. Aufstehen. Wie könnt ihr in den Dingern überhaupt pennen?

ALEX
Penn' schon lange nicht mehr.

MICHI
Erspann dich, Alter. Los Fredo, komm schon.

FREDO
Ohh. Hast du irgendwas zu fressen?

MICHI
Kannst ja hier gleich um die Ecke zum Bäcker, beeil dich. Gephardt und Tom müssten jeden Moment hier sein.

INT. MARIAS WOHNUNG

Maria sitzt mit einer Decke in einem Sessel, der zur Haustür gerichtet ist. Sie wacht auf und geht zügig in Alexs Zimmer, blickt hinein, sieht jedoch nur das gemachte Bett. Das Telefon klingelt.

MARIA
Musst du auch jeden Scheiss mitmachen.

Maria greift hoffnungsvoll zum Hörer.

(CONTINUED)

MARIA

Hier Maria.

ROCCO

Hallo Maria, hier ist Rocco.

MARIA

Ach du bist's.

ROCCO

Alex noch nicht da?

MARIA

Die ganze Nacht nicht.

ROCCO

Hör zu. Neger's Vater lässt die
Polizei aus dem Spiel.

Nur ich, Pit und er selbst. Da kann Alex nicht viel passieren.

MARIA

Bist du dir sicher.

ROCCO

Er wird ja wohl nicht die größte
Rolle bei dem Ding spielen.

MARIA

Du hast gut reden.

ROCCO

Wir sind nur zu dritt. Es kann
höchstens schlimm für uns werden.
Versprich mir, dass du zu
bleibst. Hause

MARIA

Was erwartest du von mir?

ROCCO

Bitte. Mach das nicht noch
komplizierter.

MARIA

Und wenn's schief läuft?

ROCCO

Dann kannst du auch nichts ändern
Bitte?

(CONTINUED)

MARIA
Ich überleg's mir.

ROCCO
Bitte.

MARIA
Viel Glück.

ROCCO
Danke, drück uns die Daumen. Bis
später.

MARIA
Bis später.

Maria legt auf.

INT. ROCCO'S WOHNUNG

Pit sitzt am Wohnzimmertisch, trinkt Kaffee und drückt sich Toastbrot hinein. Der Fernseher läuft. Rocco kommt vom Telefon und setzt sich zu ihm und nimmt sich auch eine Schnitte. Es klingelt an der Tür.

PIT, DER ÄLTERE
Du hast nicht mal Butter im Haus.

ROCCO
Butter hab ich vielleicht noch
irgendwo. Ob's damit besser
schmeckt.

PIT, DER ÄLTERE
Ist vielleicht nicht so trocken.
Und bleibt sie zu Hause?

ROCCO
Ich will's hoffen.

ROCCO
Da ist auch schon Negers Vater.

PIT, DER ÄLTERE
Wenn das mal gut geht.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUM

Michi und Alex binden Neger vom Stuhl los. Gephardt und Tom kommen herein.

GEPHARDT
Seid ihr startklar?

ALEX
Fredo ist noch kurz zum Bäcker.

GEPHARDT
Wie, was will der beim Bäcker?
Frühstücken kann er nachher. Wir
müssen ihn hier aber schon komplett
los machen. Ich schlepp hier mit
euch zusammen keinen gefesselten
Schwarzen heraus.

TOM
Wie willst'n das sonst anstellen?

GEPHARDT
Hier Michi, wenn da etwas total aus
dem Ruder läuft. Gephardt schmeisst
eine Pistole auf den Tisch.

GEPHARDT
Damit kriegen wir ihn ganz sauber
hier raus.

ALEX
Scheisse Gephardt. Die ist doch
nicht geladen?

MICHI
Cool.

GEPHARDT
Ja, was denn sonst. Machst du dir
in die Hosen, Kleiner?

TOM
Alex packt das schon. Wo bleibt
Fredo?

GEPHARDT
Wie lange is'n der schon weg?

MICHI
Ist halt werktags.

(CONTINUED)

GEPHARDT

Ja, ja. Ist halt werktags. Was
Blöderes hab' ich selten gehört.

EXT. ROCCOS WOHNUNG

Rocco und Pit kommen aus dem Haus. Vor der Tür wartet Heinz
in seiner großen S-Klasse. Rocco steigt vorne schonein, Pit
setzt sich auf die Rückbank.

INT. MARIAS WOHNUNG

Maria nimmt ihre Jacke und geht zur Tür heraus

INT. HEINZ AUTO

HEINZ

So, muss noch kurz bei der Bank
vorbei. Seht mal, Pit neben dir,
der Koffer. Den hab ich in
Hermann's Zimmer gefunden. Als
hätte er ihn extra dahin gestellt.
Und ihr seid euch immer noch
sicher, dass das Ganze hier nicht
auf seinen Mist gewachsen ist?

ROCCO

Ziemlich.

HEINZ

Das lässt die Möglichkeit offen.

INT. VIDEOTHEK, HINTERRAUM

Neger ist inzwischen komplett frei, wird jedoch von Michi
mit einer Waffe bedroht.

GEPHARDT

Wir können nicht mehr warten, der
ist abgehauen.

TOM

Den krallen wir uns später.

GEPHARDT

Macht das unter Euch aus.

(CONTINUED)

MICHI
Dieses blode Arschloch.

TOM
So los. Mit welchem Auto fahren wir?

GEPHARDT
Mit Michis. Du fährst.

TOM
Wo sind die Schlüssel?

MICHI
Na, wenn's unbedingt sein muss.

Michi greift in seine Hosentasche, holt die Schlüssel heraus und wirft sie Tom zu.

EXT. VIDEOTHEK

Alle kommen ziemlich auffällig aus der Videothek und wollen in den Mercedes steigen. Edzardt kommt hinzu.

MICHI
Edzardt, heute nicht?

EDZARDT
Aber du hast doch gesagt.

MICHI
Vergiss was ich gesagt habe. Jetzt verschwinde.

Alle steigen in den Wagen ein.

EDZARDT
Du rufst mich an.

GEPHARDT
Ja, er ruft dich an.

Gephardt zieht die Tür zu, und Tom fährt los.

INT. HEINZS AUTO

Rocco und Pit sitzen in Auto vor der Bank.

PIT, DER ÄLTERE
Und Rocco, haste Angst?

(CONTINUED)

ROCCO

Na, 'n bisschen flau im Magen ist mir schon.

PIT, DER ÄLTERE

Das kommt wohl von dem Toast.

Beide schmunzeln. Heinz steigt wieder ins Auto ein und gibt Rocco den Koffer.

HEINZ

Jungens, ich kann mich auf euch verlassen?

ROCCO

Ja.

HEINZ

Pit?

PIT, DER ÄLTERE

Jawoll.

HEINZ

Dann mal los.

EXT. BAHNHOF SVORPLATZ

Der schwarze Mercedes kommt angefahren und hält auf einem der Parkplätze.

INT. MERCEDES

Tom sitzt am Steuer, neben ihm Michi, die anderen drei sitzen hinten.

GEPHARDT

Und siehst du schon irgendwen?

TOM

Bis jetzt seh' ich da noch gar keinen.

EXT. STRASSE

Heinz hilt am Straßenrand.

HEINZ

Rocco, du steigst am besten schon mal aus. Den Rest gehst du. Dann

(MORE)

(CONTINUED)

HEINZ (cont'd)
sitzen wir schon auf unserer
Position, wenn du kommst. Das gibt
uns mehr Freiraum und wir können
die Lage besser checken.

ROCCO
Du willst dich da so hinsetzen?

HEINZ
Nein schon vorgesorgt. Pit, neben
dir liegt noch eine Brille, 'n Hut
und 'n falscher Vollbart.

PIT, DER ÄLTERE
Ja.

HEINZ
Ja, her damit.

Pit reicht ihm die Sachen. Und Heinz zieht sie über.

ROCCO
Sehr geil.

HEINZ
Los mach' schon.

Rocco macht die Tür zu. Der Wagen fährt weiter.

EXT. BAHNHOF SVORPLATZ

Heinz kommt mit dem Mercedes angefahren und hält. Er und Pit
steigen aus.

INT. MERCEDES

Tom und Michi beobachten die Umgebung. Michi fallen Heinz
und Pit auf.

MICHI
Guck dir mal die beiden an. Der
Junge darf noch nicht mal vorne
sitzen.

Neger scheint als einziger seinen Vater und Pit zu erkennen.
Heinz und Pit gehen durch den Bahnhof zu den Gleisen, die
dahinter liegen.

EXT. STRASSE

Maria geht die Strasse entlang, an der Heinz eben gehalten hat.

EXT. BAHNHOFSVORPLATZ

Rocco kommt auf den Platz gegangen. In der rechten Hand trägt er den Koffer.

INT. MERCEDES

Tom sieht Rocco.

TOM

Das könnte er sein?

GEPHARDT

Wer, der?

ALEX

Das ist doch ein Kumpel von ihm.
Der ist ab und zu im Salon unter mir.

GEPHARDT

Wenn du das sagst. So wartet bis er hinein gegangen ist.

Rocco geht hinein. Gephardt holt eine eigene Pistole aus der Jacke und richtet sie auf Neger.

GEPHARDT

So, hinterher.

Michi und Alex steigen aus dem Auto und gehen zum Bahnhof.

INT. BAHNHOFSVORPLATZ

Der Bahnhof besteht nur aus einer kleinen Eingangshalle mit einem Schalter an dem Tickets verkauft werden. Rocco geht durch sie hindurch und verlässt sie nach hinten heraus. Die Kamera verharrt einen Augenblick in der Halle. Dann tauchen Michi und Alex auf, die Rocco folgen.

EXT. BAHNHOF SVORPLATZ

Maria kommt ins Bild. Sie geht über den Parkplatz in den Bahnhof.

EXT. BAHNHOF GLEIS 1

Rocco geht an Heinz und Pit vorbei eine Unterführung hinunter, die ihn auf den Steg der Gleise 2 und 3 führt. Michi und Alex folgen ihm weiter.

EXT. BAHNSTEIG

Rocco nimmt die beiden Stühle, die seitlich versetzt mit dem Rücken aneinander stehen ins Visier und geht auf diese zu.

LAUTSPRECHER

Vorsicht am Gleis 2, es fährt jetzt
ein die Regionalbahn aus Dänningen
zur Weiterfahrt nach Biebach.

EXT. BAHNHOF GLEIS 1

Maria kommt aus dem Bahnhof und sieht Rocco auf dem Steg. Sie läuft an Heinz und Pit entlang.

PIT, DER ÄLTERE

Scheisse.

HEINZ

Was? Hab ich das richtig
verstanden?

PIT, DER ÄLTERE

Nichts. Ich kenn die davorn' nur.

HEINZ

Scheiss drauf. Ich mein die Ansage.
Die verpissen sich doch nicht mit
dem Zug.

Maria geht die Unterführung hinunter.

EXT. BAHNSTEIG

Rocco sitzt auf dem Stuhl, den Koffer auf dem Schoß haltend. Michi und Alex kommen aus der Unterführung. Sie gehen langsam und unsicher auf Rocco zu. Der Zug fährt ein und hält, was die beiden zusätzlich irritiert. Ein Mann setzt sich in den Stuhl hinter Rocco.

EXT. BAHNHOF GLEIS 1

Heinz und Pit stehen auf und versuchen etwas durch die Scheiben des Zuges zu erkennen.

EXT. BAHNSTEIG

Maria kommt aus der Unterführung. Alex und Michi sind fast bei Rocco.

MARIA

Alex. Alex dreht sich um.

ALEX

Scheisse Maria. Was machst du hier?
Maria läuft zu Alex.

MICHI

Verdammt. Was soll der Scheiss?

Michi geht direkt auf Rocco zu. Der sieht ihn, steht auf und halt ihm den Koffer hin.

EXT. BAHNHOF GLEIS 1

Aus der Sicht von Heinz beobachten wir, wie Michi sich den Koffer schnappt und Maria Alex am Kragen schüttelt. An Heinz sehen wir, dass er mit der Situation irgendwie nicht richtig zufrieden ist.

EXT. BAHNSTEIG

Zwei Männer sitzen auf einer Bank. Es sind Polizisten in Zivil.

1.POLIZIST

Scheisse, es sollte doch erst in
zwanzig Minuten losgehen.

Er tragt ein Mikro am Kragen und erteilt darüber Befehle.

1.POLIZIST

Wo seid ihr? Können wir zugreifen?

EXT. BAHNHOF SVORPLATZ

Einige zivile Leute reißen sich einen Klettverschluss herunter unter dem das Wort "Polizei" hervorkommt.

EXT. BAHNSTEIG

Maria hält Alex fest.

MARIA
Du kommst mit mir.

ALEX
Lass mich los.

MICHI
Scheisse, lass Alex los. Wer ist das?

Michi erkennt die Polizisten, die die Unterführung hochkommen.

MICHI
Scheisse, was ist das.

Er zieht die Waffe und nimmt sich Maria als Geisel.

INT. MERCEDES

TOM
Da sind Bullen, alles voller Bullen. Neben ihm an der Seitenscheibe tauchen weitere Polizisten auf, die das Auto umstellt haben.

EXT. BAHNHOF GLEIS 1

Heinz wetzt die Unterführung hinunter.

INT. MERCEDES

Das Auto ist umstellt. Gephardt hält Neger die Waffe an die Schläfe.

GEPHARDT
Kommt keinen Schritt näher oder ich blas dem Jungen das Hirn weg! Tom mach' den Wagen an.

EXT. BAHNHOFDACH

Ein Scharfschütze liegt auf dem Dach. Sicht durchs Fernrohr.

SCHARFSCHETZE
Ziel negativ. Da sind zuviele
Leute.

1. POLIZIST
(über Funk)
Weiter versuchen. Ziel freigegeben.

EXT. BAHNSTEIG

MICHI
Bleiben sie stehen.

1. POLIZIST
Fuck. Der entführt uns gleich den
ganzen Zug.

ALEX
Scheisse Michi, was soll das.

Alex reisst Michi die Hand mit der Waffe von Maria weg. Ein Schuss ertönt. Maria fällt zu Boden.

INT. MERCEDES

Die Situation ist ziemlich auswegslos. Neger nutzt sie aus und schlägt die Hand, die die Waffe hält, nach vorn. Ein Schuss fällt und geht durch den Vordersitz. Blut spritzt an die Windschutzscheibe. Die Polizei stürmt das Auto und zieht alle aus dem Wagen.

EXT. BAHNSTEIG

Kleines Handgemenge. Rocco läuft zu Maria. Michi überwältigt Alex und hält ihm nun die Pistole an die Schläfe. Maria weint.

MICHI
Habt ihr Schweine das gesehen. Das
Ding ist geladen. Flenn' nicht rum.
Heinz kommt aus der Unterführung.

HEINZ
Was steht ihr Bullen hier rum.
Knallt ihn ab.

Marias Bein blutet.

(CONTINUED)

1. POLIZIST
Immer noch kein Ziel?

Michi geht mit Alex langsam zum Zug.

Rocco steht in einem günstigen Moment auf und reisst die Hand mit der Pistole von Alex weg.

Ein Schuss. Michi sackt zusammen. Er ist an der Schulter getroffen worden. Die Pistole fliegt aus der Hand unter den Zug.

Zeitlupe: Einige Polizisten halten Heinz zurück, einige laufen zu Rocco und Maria, andere zu Michi um ihn zu sichern. Alex hält die Hände hoch.

EXT. BAHNHOF SVORPLATZ

Gephardt und Neger stehen in Handschellen an einem Polizeifahrzeug. Es halten zwei Krankenwagen. Ein Leichenwagen für Tom kommt gerade. Rocco steigt zu Maria in den Krankenwagen und schliesst die Tür hinter sich. Pit steht baff in der Ecke, während Heinz sich mit den Polizisten zofft, die seinem Sohn Handschellen angelegt haben. Alex wird von zwei Polizisten begleitet. Michi liegt auf einem Bett, das zum Krankenwagen geschoben. Er blickt zu Gephardt.

MICHI
Und Gephardt, wo sind deine scheiss
Albaner jetzt?

1. POLIZIST
Junge, die hat es nie gegeben.

FADE OUT.
Einblendung: "Einige Monate
später."

INT. ROCCOS FRISEURSALON

Neger sitzt auf dem Frisierstuhl, Maria schneidet ihm die Haare. Auf den Wartestühlen sitzen noch drei weitere Omas, unter ihnen Frau Schmidt. Pit steht vor ihnen mit offenen Haaren und geigt "Ave Maria" auf der glänzenden neuen Geige, das wirklich sehr gut. Die Omis scheinen sich zu amüsieren. Rocco kommt mit einem Tablett voll Kaffetassen.

ROCCO
So, bitte sehr meine Damen.

Rocco verteilt die Tassen.

(CONTINUED)

FRAU SCHMIDT

Oh, das ist aber sehr hoflich.
Vielen Dank.

Rocco geht zu Maria.

ROCCO

(zu Maria ins Ohr)

Da wird Pit bald 'ne Menge
Kundschaft haben. Maria guckt zur
Seite und gibt Rocco einen Kuss.

MARIA

Danke.

NEGER

Und euch die Kundschaft nehmen.

Aus einem Nebenraum, der mit einem Vorhang verhangen ist,
kommt Alex. Nun erkennt man, dass es sich um Michis alte
Videothek handelt, die umgebaut wurde.

ALEX

Jetzt will ich auch.

ROCCO

Immer der Reihe nach.

EXT. ROCCOS FRISEURSALON

An dem Friseursalon hängt ein grosses Schild "Maryland-
Saloncafé". Die Kamera wandert zurück. Man erkennt Fredo,
wie er auf der anderen Straßenseite mit dem Fahrrad steht.

FADE OUT. ENDE